J. Cen. U.
8
m

Digitized by Google

J. can. Ulr
8th

Blume

Digitized by Google

<36625640630019

<36625640630019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

DAS

KIRCHENRECHT

DER

JUDEN UND CHRISTEN

BESONDERS

IN DEUTSCHLAND.

EIN GRUNDRIS

VON

FRIEDRICH BLUME,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE.

HALLE,
EDUARD ANTON.

1831.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Vorrede.

Bei der zweiten Ausgabe dieses Grundrisses bin ich in Ansehung der Hauptmassen nur wenig von der ersten, im J. 1826 erschienenen Auflage abgewichen. Die wesentlichste Aenderung betrift das äussere christliche Kirchenrecht, welches nicht mehr nach drei Perioden, sondern nach den drei Kirchen gesondert worden ist. Indessen war auch die frühere chronologische Einteilung ganz auf die beiden grofsen Kirchentrennungen gebauet, durch welche von der morgenländischen Kirche die römische, und dann von dieser die evangelische abgezweigt wurde; das Teilungsprinzip ist also dasselbe geblieben, und es sind nur für den Vortrag festere, mehr anschauliche Massen statt blofser synchronistischer Tabellen gewonnen worden. Bei dem inneren Kirchenrechte ist nur die Folge

Digitized by Google

der beiden lezten Kapitel verändert worden, indem das kirchliche Privatleben den kirchlichen Regierungshandlungen vorangestellet ist. Diese an und für sich weder bedenkliche noch sehr gewinnreiche Umstellung beruhet auf einem rein praktischen Grunde: ich wünschte den Vortrag über das Eherecht nicht ganz an das Ende des Semesters zu verschieben, um unter allen Umständen gesichert zu bleiben, dass eine so wichtige Lehre weder übereilt noch gewaltsam abgekürzt werden müsse. — Die Ueberschriften der Titel sind nur im lezten Kapitel verändert worden; in dem Detail der Titel aber glaube ich Manches wesentlich verbessert zu haben. Unter den scheinbaren Beschränkungen einzeler Materien bezieht sich die wichtigste auf die Lehre von den besonderen Kirchenständen, indem die Orden und Stifter zu den kirchlichen Korporazionen, die akademischen Würden aber zu den Lehranstalten verwiesen worden sind.

In der festen Ueberzeugung, dass ein Grundris nur eine Zugabe zum mündlichen Vortrage, und nicht etwa umgekehrt der Vortrag eine blofse Zugabe zum Lehrbuche sein

Digitized by Google

dürfe, habe ich gerade solche Gegenstände, welche zur mündlichen Erörterung am wenigsten geeignet sind, im Grundrisse mit groesserer Ausführlichkeit behandelt: vor Allem also das äussere Kirchenrecht, so weit es Eigennamen, Jahrszahlen, Quellen und Literatur betrift. Dagegen sind die Anführungen neuerer Bücher bei dem inneren Kirchenrechte zwar nicht mehr ganz ausgeschlossen, aber doch noch auf solche Gegenstände beschränkt geblieben, bei denen die Jurisprudenz als Hauptquelle betrachtet werden darf, indem es an anderen gemeinrechtlichen Quellen fehlt, oder diese unanwendbar geworden sind.

Meine Gründe für die Verbindung des jüdischen und des christlichen Kirchenrechts zu einem Systeme habe ich schon an einem andern Orte (Allg. Lit. Zeitung 1830, Num. 5.) vorgetragen; sie mögen hier in der Kürze wiederholt werden. — Es komt dabei vor Allem auf zwei Fragen an:

1) Müssen die eigenthümlichen Rechtsverhältnisse der Juden auch dem deutschen Juristen bekant sein?

Digitized by Google

2) Welchem Teile der Jurisprudenz gehört die Darstellung dieser Verhältnisse an?

Die erste Frage ist wenigstens von Glück auf das entschiedenste bejahet worden: er möchte den Kanonisten ohne Kentnis des Judenrechtes nur einen Semicanonista nennen (praecogn. iurispr. eccles. p. 124). Auch ist sie wohl von Niemandem förmlich verneint worden, obwohl die Meisten sich wenig um die dahin gehörigen Kentnisse bemühet haben, oder sich bei diesen Studien wohl gar von ihrer groesseren oder geringeren Abneigung gegen die Juden leiten liessen. So lange es Juden in Deutschland giebt, muss es auch ein Judenrecht, d. h. eigenthümliche, durch ihre religiösen Verbindungen begründete oder veranlasste Bestimmungen in Deutschland geben, und der Jurist kan dieses Recht nicht dadurch vernichten, dass er sich begnügt, dasselbe nicht zu kennen. Auch die römischen Kanonisten haben sich lange vergebens bemühet, das evangelische Kirchenrecht zu ignoriren; in Deutschland aber ist ihnen das jezt nicht mehr möglich. Alles Bestehende

Digitized by Google

muss wenigstens in soweit geachtet werden, dass wir es kennen zu lernen uns bestreben.

Bei der zweiten Frage scheint es zunaechst darauf anzukommen, zwischen dem deutschen Privatrechte und dem Kirchenrechte zu wählen. Die Germanisten haben gewissermafsen den Besiz für sich; denn sie sind die Ersten, die sich des Judenrechtes angenommen haben. Allein demohngeachtet sind die eigentlich germanischen Rechtsäze darin eben so selten, als die rein privatrechtlichen Beziehungen des Judenrechtes; je mehr also das System des deutschen Privatrechtes zu einem selbständigen, in sich abgeschlossenen Ganzen ausgebildet wird, je mehr die unwürdige Vorstellung, dass man Alles hineinmengen dürfe, was nicht gerade römisches Privatrecht sei, sich verliert, um so mehr muss auch die Darstellung des Judenrechtes bei diesen Lehren zurükgedrängt werden, oder wenigstens einen einseitigen Charakter annehmen.

Andererseits giebt es aber noch ältere und stärkere Autoritäten für die Verbindung

Digitized by Google

des Judenrechtes mit dem christlichen Kirchenrechte: den theodosischen und den justinianischen Codex. Unter den neueren Juristen haben schon Manche, wie z. B. Hugo in seiner Enzyklopädie, ausdrüklich dieselbe Behandlungsweise gefordert, während mehre sehr gründliche Bearbeiter von Territorialkirchenrechten, namentlich Gustermann, Schlegel, Weber, eben diesen Weg eingeschlagen haben, ohne darin irgend etwas Ungewöhnliches auch nur vorauszusezen. Ganz anders steht es freilich mit den neueren Bearbeitern des gemeinen Kirchenrechtes. So lange Diese sich noch an die Ordnung des Corpus Iuris Canonici hielten, also eigentlich nur kanonisches Recht und nicht Kirchenrecht überhaupt vortrugen, nöthigte sie doch wenigstens der Dekretalentitel de Iudaeis, einmal der Juden zu gedenken; in den freien Systemen des Kirchenrechtes aber glaubten sie um so mehr von dieser Rüksicht entbunden zu sein, als nicht einmal die Ausdrücke jüdische Kirche und jüdisches Kirchenrecht für rechtmaessig gelten solten.

Wem es ernstlich um die Sache zu thun

Digitized by Google

ist, der kan unmöglich lange bei einem Wortstreite verweilen, und so würde ich gern dazu schweigen, wenn sich Jemand darin gefiele, von der jüdischen Religions-Gesellschaft, dem jüdischen Religions-Gesellschafts-Rechte, den jüdischen Religions-Gesellschafts-Rechts-Lehrern u. s. w. zu reden. Solte doch auch in Baiern noch vor Kurzem nur von einer protestantischen Gesammtgemeinde gesprochen werden! Da aber einmal der Ausdruk jüdische Kirche förmlich angefochten ist, so darf wenigstens soviel bemerkt werden, dass derselbe schon sehr häufig in älteren Büchern, z. B. bei Basnage, gebraucht worden ist, ja dass man selbst von persischer Kirche, von muhammedanischer Kirche, von dem kanonischen Rechte der Moslemiten ohne Bedenken gesprochen hat. Ohne darüber besondere Nachsuchungen angestellt zu haben, kan ich mich auf Kleuker im Zend-Avesta, auf Chardin (voyage VI, 249) und auf v. Raumer (Hohenstaufen VI, 317) berufen. — Freilich soll mit dem Worte hier die Sache selber berührt werden. Erst mit dem Christenthum, sagt man,

Digitized by Google

hat eine Kirche entstehen können: denn nur im Christenthum ist erkant worden, dass die Kirche selbständig, vom Staate gesondert, und doch wieder innig mit ihm verbunden sein müsse, wie die Seele im Verhältnis zum Leibe. Das Lezte ist richtig; die Erkentnis, das Bewustsein jener grofsen Verhältnisse hat erst das Christenthum uns gegeben. Aber das Verhältnis an sich ist älter, so alt wie Recht und Religion überhaupt. Gerade diejenigen Religionen, welche am strengsten auf absolute Einheit von Staat und Kirche hinausgingen, das Judenthum und der Islam, sind dafür die redendsten Beweise. Kein Flek auf Erden ist den Juden geblieben, wo sie sich noch eines eigenen, ganz unabhängigen Staates rühmen könten; und die Moslemiten unter russischer Herrschaft haben schon im J. 1788 eine besondere geistliche Behörde zu Ufa erhalten, um wenigstens in kirchlicher Beziehung ein Ganzes zu bleiben, nachdem ihre politische Selbständigkeit verloren war.

Eine dritte Frage, die aber mit den vorigen nahe zusammenhängt, ist die, ob es sich zieme, eher von den Juden als von den Chri-

Digitized by Google

sten zu reden. Diese Frage könte aber nur dann verneint werden, wenn man denselben Scheingründen folgen wolte, durch welche Schnaubert sich verleiten lies, das evangelische Kirchenrecht vor dem paebstlichen abzuhandeln. Man müsste vergessen, dass der Jurist die Darstellung fremder Rechte nicht mit seinem persönlichen Standpuncte vermengen, und überhaupt keine andere Form wählen dürfe, als diejenige, welche von der Sache selbst ihm gegeben wird. Dass vielmehr das jüdische Kirchenrecht voranstehen müsse, folgt ganz einfach daraus, dass es seinem eigentlichen, ursprünglichen Charakter nach das ältere ist. Die ersten christlichen Gemeinden haben sich ganz aus den jüdischen entwickelt, und so ist, teils mit, teils ohne Absicht, ungemein viel vom jüdischen Kirchenrechte in das christliche übergegangen; jenes wird unentbehrlich, um dieses volständig zu verstehen und richtig zu beurteilen. Es wäre nicht nur thöricht, sondern sogar verdächtig, wenn ein evangelischer Kanonist das jüdische Kirchenrecht an das Ende stellen wolte, so lange er noch das paebstliche voran

Digitized by Google

stellt. Tragen denn etwa die Theologen Bedenken, das alte Testament vor dem neuen zu erläutern? Für das Talmudrecht können diese Gründe freilich nicht angeführt werden; allein selbst hier bleibt es noch ein ungemeiner Gewinn, die gleichen Ausartungen des jüdischen und des paebstlichen Rechtes zusammenzustellen, und sich zu überzeugen, dass beide ihren Grund in gleicher Quelle haben, darin nämlich, dass Menschensazung höher geachtet wurde, als die Offenbarung. Wäre das aber auch nicht, so würde doch für den Talmud und für das heutige Judenrecht kein anderer Ort übrig bleiben, als neben dem mosaischen Rechte; die Stellung der Hauptmassen würde auch für die Nebenmassen entscheiden müssen.

Es ist mir eine grofse Beruhigung, diese Gründe schon lange entwickelt zu haben, bevor eine halb revoluzionäre Sentimentalität uns in neuester Zeit wieder mit Gewalt beweisen will, dass der Jude dem christlichen Staate ein völlig so guter Bürger sei, als der Christ, oder dass es lieber gar keinen christlichen Staat mehr geben dürfe. Auch in diesen Ver-

Digitized by Google

irrungen kan ich zum Teil nur eine Folge der bisherigen Vernachlässigung des Judenrechtes erkennen. Unkentnis des Bestehenden führt eben so gut zum absoluten Indifferentismus, wie zur absoluten Intoleranz; vor beiden Extremen bleibt nur der gesichert, der sich bewusst ist, was er duldet oder beschränkt. In Frankreich ist es auch noch der Ueberdruss am Katholizismus, der die Juden und Simonisten allen christlichen Akatholiken gleichstellen möchte; im evangelischen Deutschland können sie nur auf christliche Duldung, aber im weitesten Sinne des Wortes, rechnen. Wenn es der Eitelkeit der Juden schmeichelt, ihre Geistlichkeit vom Staate besoldet zu sehen, so mögen sie nicht vergessen, dass Gelduntersţüzungen jederzeit zur Abhängigkeit der Kirchen geführt haben, und dass jeder Staat die Gewährung solcher Besoldungen vor Allem an die Bedingung knüpfen müsste, den Sabbat auf den Sontag zu verlegen. So wilkürlich diese Aenderung an und für sich erscheinen dürfte, so sehr möchte ich den Regierungen wünschen, sie um einen so wohlfeilen Preis durchsezen zu können.

Digitized by Google

Der bevorstehende Wechsel meines Wohnortes hat mich genöthiget, den Druk dieses Buches etwas zu beschleunigen, und könte somit leicht einige kleine Fehler verschuldet haben. Bisher ist mir nur S. 19 Note 2. Jod Chasakah, st. Jad Chasakah aufgefallen. Auch bedaure ich, bei §. 47. und §. 69. folgende zwei Werke nicht erwähnt zu haben:

Gabr. Pereira de manu regia, s. de legibus regiis, quibus regni Portugalliae in causis ecclesiasticis cognitio est iure, priuilegio, consuetudine. Olyssip. 622. fol. Lugd. 698. fol.

Alex. Bran gesammelte Actenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich. Bd. I. (6 Hefte). Bd. II. Heft 1. Hamb. 806—7. 8.

Halle, den 31. März 1831.

Digitized by Google

Uebersicht der Kapitelfolge.

I. Einleitung. (§. 1—60.) . . . . . Kap. I.

II. Aeusseres Kirchenrecht.

A. Die jüdische Kirche. (§. 61—100.) . . Kap. II.

B. Die christlichen Kirchen.

1. Die morgenländische. (§. 101—150.) Kap. III.

2. Die römische. (§. 151—280.) . . Kap. IV.

3. Die evangelische. (§. 281—327.) . Kap. V.

III. Inneres Kirchenrecht.

A. Kirchliche Personen.

1. Kirchenglieder. (§. 328—377.) . . Kap. VI.

2. Kirchenbeamte. (§. 378—434.) . Kap. VII.

B. Kirchensachen. (§. 435—478.) . . Kap. VIII.

C. Kirchenhandlungen.

1. Das Privatleben. (§. 479—578.) . Kap. IX.

2. Die Kirchenregierung. (§. 579—644.) Kap. X.

Digitized by Google

Digitized by Google

ERSTES KAPITEL.

Einleitung.

I. Von der Religion. . . . . §. 1.

II. Von den religiosen Verbindungen.

A. Begrif und Namen . . . . . 2.

B. Arten.

1. Ueberhaupt. . . . . 3.

2. In der christlichen Kirche. . . . . 4.

III. Vom Kirchenrechte.

A. Als Rechtsverhältnis.

1. Begrif. . . . . 5.

2. Benennungen. . . . . 6.

3. Einzele Verhältnisse.

a. Aeussere.

1. Zum Staate.

α. Grundansichten. . . . . 7.

β. Rechte des Staates. . . . . 8.

γ. Rechte der Kirche.

1. Als verfolgte Kirche. . . 9.

2. Als geduldete . . . . . 10.

3. Als begünstigte Kirche. . . 11.

Digitized by Google

2. Verhältnis zu andern Kirchen. §. 12.
b. Innere Verhältnisse.
1. Kirchengewalt. . . . . 13.
2. Kirchenregierung. . . . . 14.
3. Kirchenamt. . . . . 15.
4. Quellen des Kirchenrechts. . . . . 16.

B. Als Wissenschaft.
1. Umfang und Grenzen. . . . . 17.
2. Anordnung des Stoffes.
a. Nach den Kirchen. . . . . 18.
b. Nach den Zeiten. . . . . 19.
c. Nach den Gegenständen. . . . 20.

C. Literarische Hülfmittel zum abendländischen Kirchenrechte.
1. Historische Werke.
a. Algemeine . . . . . 21.

K. F. Eichhorn deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte. Dritte Auflage, Göttingen 823. IV. 8.

b. Für äussere Rechtsgeschichte.
1. Einleitungen. . . . . 22.

Ioannis Doujat praenotionum canonicarum libri quinque. Paris. 678. 4. ed. noua, recensuit Aug. Frid. Schott. Mitau. et Lips. 776 — 79. II. 8.

Christ. Frid. Glück praecognita uberiora uniuersae iurisprudentiae ecclesiasticae positiuae Germanorum. Halae 786. 8.

2. Quellenschriften.
α. Quellengeschichte. . . . . 23.

Gerh. v. Mastricht hist. iuris ecclesiastici. Duisburg. 676. 8. (c. praef. Chr. Thomasii de neglectu stu-

Digitized by Google

dii iuris canonici. Halae 705. 719, und in Anton. Augustini Opp. T. III.)

J. Geo. Pertsch kurtze Historie des kanonischen und Kirchenrechts. Leipz. u. Breslau 753. 8.

(Spittler) Geschichte des kanonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen Isidor. Halle 778. 8. Mit einem Nachtrage vermehrt in dessen sämtl. Werken, Bd. I. 827. 8.

Dannenmayer hist. iuris ecclesiastici. Vindob. 806. 8.

J. J. Lang äussere Kirchenrechtsgeschichte. Tübingen 827. 8.

Zu erwarten ist: Bickell's Geschichte des kanonischen Rechts.

β. Konziliensamlungen.

1. Algemeine. . . . . §. 24.

Decreta et concilia generalia in unum collecta (a Iac. Merlino). Par. 523. 24. II. f.

Sacrosancta concilia exacta a Ph. Labbeo et Gabr. Cossartio, cum duobus apparatibus. Par. 671. 72. XVII. (XVIII Voll.) fol. (Mit einer von Baluze begonnenen Fortsezung: Paris 683 und 707. f.)

Collectio regia maxima conciliorum ab ann. 34 — 714. Curauit I. Harduinus. Par. 715. XI. (XII Voll.) f.

Sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta curante N. Coleti. Ven. 728 sqq. XXIII. (XXV.) f. — I. Dom. Mansi supplementum ad collectionem conciliorum. Lucae 748 — 52. VI. f.

Sacrorum conciliorum noua et amplissima collectio. Cura I. Dom. Mansi. Flor. et Ven. 759 — 98. XXXI. f. (bis zur Mitte des 15ten Jahrhunderts.)

2. Samlungen von Nazionalkonzilien. . . . . 25.

Concilia Germaniae (usq. ad a. 747). Collegit I. F. Schannat, dein Ios. Hartzheim, Herm. Schollius et Aegid. Neissen continuauerunt. Colon. 759 — 90. XI. f.

Concilia antiqua Galliae, ex ed. Iac. Sirmondi (fort-

Digitized by Google

ges. von Odespun und P. de la Lande). Paris 629 — 66. V. f. — Von einer neuen volständigeren Samlung der Benedictiner ist nur der erste Band erschienen: Paris 789. f. (a. 177 — 591.)

Concilia M. Britanniae et Hiberniae ab a. 446 — 1717. a D. Wilkins collecta. Lond. 737. IV. fol.

Collectio maxima conciliorum Hispaniae a Ios. Aguirre edita cum adnott. Syluan. Puego. Madriti 781. f. — Summa conciliorum Hispaniae, ed. Matth. de Vilanuño. Madriti 781. IV. 4.

Synodicon Belgicum. T. I. 828. (Enthält nur die neueren Quellen seit dem Konzil von Trient bis zum Konkordat von 1801, und zwar nicht blos Synodalverhandlungen, sondern auch Hirtenbriefe, Kongregazionsacten u. dergl. Den Anfang machte J. F. van der Velde, nach dessen Tode P. F. R. de Ram den ersten Band, das Erzbisthum Mecheln betreffend, herausgab.)

γ. Samlung von Konkordaten. §. 26.

E. Münch vollständige Samlung aller ältern und neuern Konkordate. T. I. Leipz. 830. 8.

3. Literargeschichte. . . . . 27.

Ellies du Pin bibliothèque des auteurs ecclesiastiques. Ed. III. Par. 698 sqq. LXI. 8. (Die lateinische Uebersezung geht nur bis zum fünften Jahrhunderte. Vergl. Ebert's bibliograf. Lexikon.)

Ios. Ant. de Riegger bibliotheca iuris canonici. Vindob. 761. 62. II. 8.

Stef. Pütter Literatur des deutschen Staatsrechts. T. III. 783. 8.

c. Für Dogmengeschichte. . . . . 28.

P. de Marca de concordia sacerdotii et imperii. Paris 663. 69. 704. fol. (ed. I. H. Böhmer Fcf. 708. fol. Roboreti Venet. 742. 763. fol. Neap. 771. VI. 4. Bamberg. 788. 89. VI. 4.)

L. Thomassini uetus et noua ecclesiae disciplina circa beneficia (französisch Par. 679. 725. fol.). Paris 691. Lugd. 706. Lucae 728. III. fol. Magont. 787. IX. 4.

Digitized by Google

Chr. Matth. Pfaffii origines iuris ecclesiastici. Tubing. 719. 720. 756. 4.

J. G. Pertsch Versuch einer Kirchenhistorie, sofern solche als eine Einleitung zur geistlichen Rechtsgelahrtheit kan angesehen werden. 1. — 4. Jahrhund. Leipz. 736. 37. Wolfenb. 739. 40. V. 4.

I. Febronius (Jo. Nic. v. Hontheim) de statu ecclesiae et legitima potestate romani pontificis. ed. II. 763. 4.

2. Dogmatische Werke.

a. Filosofische Systeme. . . . . §. 29.

Chr. Matth. Pfaff akademische Reden über das Kirchenrecht. Tübingen 742. 4.

Jo. Lor. v. Mosheim allgemeines Kirchenrecht der Protestanten, nach dessen Tode herausgegeben von Chr. Ernst v. Windheim. Helmstädt 760. 8.

C. A. v. Droste-Hülshoff das Naturrecht als eine Quelle des Kirchenrechts. Bonn 822. 830. 8.

Eschenmayer Grundlinien zu einem algemeinen kanonischen Rechte. Tübing. 825. 8.

Krug das Kirchenrecht nach Grundsätzen der Vernunft und im Lichte des Christenthums. Leipz. 826. 8.

b. Positive Rechtssysteme.

1. Des gemeinen Kirchenrechts.

α. Der römischen Kirche. . . 30.

L. Engel collegium uniuersi iuris canonici. Salisb. 671. Lugd. 679. 4. ed. XV. 770.

Zeger Bernh. van Espen ius ecclesiasticum uniuersum. Louanii (Par.) 753 — 59. V. f. (Die Ausgaben von 1702 und 78 sind unvolständig.) Magont. 791. III. 4.

P. I. a Riegger institutiones iurisprudent. ecclesiast. Vindob. 768 — 72. ed. III. 780. IV. 8.

Io. Deuoti institutionum canonicarum libri quatuor ed. nouiss. Rom. 825. 26. IV. 12.

β. Der evangelischen Kirche. . 31

Digitized by Google

I. H. Böhmer ius ecclesiasticum protestantium. Halae 714 — 36. V. 4. ed. IV. 738. ed. V. 756 — 89. V. 4.

γ. Beider Kirchen. . . . . §. 32.

Io. Schilteri institutiones iuris canonici ad ecclesiae ueteris et hodiernae statum accommodatae. Ienae 681. 12. u. o.

Geo. Lud. Böhmer principia iuris canonici, speciatim ecclesiastici quod per Germaniam obtinet. Gotting. 762. 8. ed. Schoenemann. ib. 802. 8.

Andr. Jos. Schnaubert Grundsätze des Kirchenrechts der Protestanten und Katholiken in Deutschland. Jena 792 — 94. II. 8. Dritte und resp. zweite Aufl. 805. 6. II. 8.

G. Wiese Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts. Leipz. 799 — 804. III. 8.

G. Wiese Grundsäze des Kirchenrechts, fünfte Ausg. von Kraut, Götting. 826. 8.

Ferd. Walter Lehrbuch des Kirchenrechts aus den älteren und neueren Quellen bearbeitet. Bonn 822. 23. 25. 29. 8.

Sebald Brendel Handbuch des Kirchenrechts. Bamberg 823. 27. 8.

2. Territorialrechtssysteme.

α. In Deutschland.

1. Ueberhaupt. . . . . 33.

Heinr. Stephani das allgemeine kanonische Recht der protestantischen Kirche in Deutschland. Tübing. 825. 8.

Jo. Gottfr. Pahl das öffentliche Recht der evangelisch-lutherischen Kirche in Teutschland. Tübing. 827. 8.

C. A. v. Droste-Hülshoff Grundsäze des gemeinen Kirchenrechts der Katholiken und Evangelischen, wie sie in Deutschland gelten. Bd. I. Bd. II. Abt. 1. Münster 828. 30. II. 8.

2. Oesterreich. . . . . 34.

Corb. Gärtner das besondere österreich. Kirchenrecht in Aphorismen. Salzb. 807. 8.

G. Rechberger Handbuch des österreich. Kirchenrechts. Linz 807. II. 8. Neue Ausg. von Gapp 816. II. 8.

Digitized by Google

G. Rechberger enchiridion iuris ecclesiastici austriaci. 809. II. ed. noua 818. 19. II. 8.

A. W. Gustermann österreich. Kirchenrecht. 812. III. 8.

Jos. Helfert die Rechte und Verfassung der Akatholiken in dem österreichischen Kaiserstaate. Wien 826. 27. 8.

3. Baiern. . . . . §. 35.

Berthold Handbuch des bairischen Kirchenrechts. Insbruk 811. 8. — Systeme des gemeinen Kirchenrechts mit besonderer Rücksicht auf Baiern: von Schenkl (786. 8. 797. 830. II. 8.), Gärtner (817. 8.), Brendel (823. 8.) u. a.

4. Baden. . . . . 36.

P. L. Roman's Versuch eines badischen evangelisch-lutherischen Kirchenrechts. Pforzheim und Manheim 806. 8.

Sauter fundamenta iuris ecclesiastici, ed. III. 825. 26. VI. 8., nimt auf Baden besondere Rücksicht.

5. Wirtemberg. 37

Hartmann Samlung der wirtembergischen Kirchengesetze. 792. 8.

J. F. Reuchlin Repertorium für die Amtspraxis der evangelisch-lutherischen Geistlichkeit in Würtemberg. Reutlingen 813. II. 8.

J. G. Pfister die evangelische Kirchenverfassung in Würtemberg. Tübing. 821. 8.

Gaupp das bestehende Recht der evangelischen Kirche in Würtemberg. Bd. I. Stuttg. 829. 8.

6. Nassau. . . . . 38.

Wilh. Otto Handbuch des besonderen Kirchenrechts der evangelisch-christlichen Kirche im Herzogthum Nassau. Nürnb. 828. 8.

7. Hessen. . . . . 39.

Konr. W. Ledderhose Versuch einer Anleitung zum Hessenkasselschen Kirchenrecht. Cassel 785. 8. Neu bearb. von Chr. Hartm. Pfeiffer. 821. 8.

Digitized by Google

8. Königreich Sachsen. §. 40.

Jul. Bernh. v. Rohr vollständ. obersächs. Kirchenrecht, sonderlich aus den Chur- und Fürstl. Sächs. Kirchengesetzen Albertinischer und Ernestinischer Linie. Frkf. und Leipz. 723. 4.

Balth. Wernher principia iuris eccles. Lips. 743. 8.

W. F. Kunze prakt. Anweisung zu richtiger Anwendung der Kirchenrechte in kursächs. Landen. Dresd. 789. 8.

Jac. F. Kees Handbuch des protestant. Kirchenrechts, nach d. neuesten, besond. kursächs. Gesetzen. Leipz. 791. 8.

Schlegel Anleitung zum protestantischen Kirchenrecht im Königreich Sachsen. Leipz. 812. 8.

Chr. Gottl. Weber systemat. Darstellung des im Königr. Sachsen geltenden Kirchenrechts. Leipzig 819—29. II. (IV Voll.) 8.

(K. F. Sintenis?) Versuch eines oberlausitzischen Kirchenrechts. 796. 8. (Eigentlich ein Anhang zu Kunze.)

9. Herzogliches Sachsen. . 41.

Teuscher Zusammenstellung der kirchlichen Gesetze in Sachsen-Weimars diesseitigem Oberkonsistorialbezirk. Neustadt 826. 8.

J. H. Gelbke Kirchen- und Schulverfassung des Herzogthums Gotha. 2 Theile. gr. 4. Gotha 790 — 96. II. 4.

10. Preussen. . . . . 42.

W. H. Becker Auszug aus den vornehmsten Edicten und Verordnungen in Kirchensachen. Berlin 731.

J. Chr. Kegel Auszüge aus den Oberkonsistorialgesetzen und dem allg. Landrechte. Berlin 794. 4.

(F. Bädecker) allgem. preuss. Kirchenrecht. Dortm. 798. (mit neuem Titel und einigen Zusätzen 825.) 8.

Gust. Alex. Bielitz Handbuch des Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 818. 31. 8.

v. Kamptz die Provinzial- und statutarischen Rechte in der Preuss. Monarchie. Berlin 826 — 28. III. 8.

J. C. F. Seger Repertorium gesetzlicher Bestimmungen und Verfügungen über das evangelische Kirchen- und Elementar-Schulwesen des Preuss. Staats. Berlin 828. 4.

Digitized by Google

(Auch Scheill, der neueste Herausgeb. v. Schenkl's institutiones iuris ecclesiastici (830. II. 8.) nimt, wie auf Baiern, so auch auf Preussen, besondere Rüksicht.)

11. Hannover und Braunschweig. §. 43.

Scharf's Kirchen- und politischer Staat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg. Hannover 776. 77. 4.

J. K. Fürchteg. Schlegel kurhannöv. Kirchenrecht. Hannov. 801 — 6. V. 8.

J. H. Chr. v. Selchow Anfangsgründe des Braunschweig.-Lüneb. Privatrechts. Götting. 760. 8. T. II.

Jo. Chr. Stübner historische Beschreibung der Kirchenverfassung in den Herzogl. Braunschw.-Lüneb. Landen seit der Reformation. Goslar 800. II. 8.

12. Meklenburg. . . . . 44.

F. W. Casp. Siggelkow Handbuch des Meklenburg. Kirchen- und Pastoralrechts. Schwerin 780. 83. 97. 8.

13. Holstein. . . . . 45.

Matthiae Beschreibung der Kirchenverfassung der Herzogthümer Schleswig und Holstein.

N. Johannsen Versuch, das kanonische Recht, sofern es für die Protestanten brauchbar ist, mit den eignen Worten der Kirchengesetze für das Herzogth. Schleswig und Holstein zu belegen. Friedrichst. 804. II. 4.

Chr. F. Callisen Abriss des Wissenswürd. aus den die Prediger in Schleswig und Holstein betreffenden Verordnungen. Altona 810. 8.

β. Auswärtige Territorialrechte.

1. Frankreich. . . . . 46.

L. Dubois maximes du droit canonique de France. Paris 703. II. 12.

Louis de Héricourt les loix ecclésiastiques de France dans leur ordre naturel, et une analyse des livres du droit canonique conférez avec les usages de l'église Gallicane. Paris 719. 56. fol.

M. R. A. Henrion code ecclésiastique français, d'après les lois ecclésiastiques de d'Héricourt. Par. 829. II. 8.

Digitized by Google

2. Spanien. . . . . §. 47.

Gaudisalvo de Suarez de Paz praxis ecclesiastica et secularis apud Hispanos. Olmeti 592. fol.

3. Ungarn. . . . . 48.

Riegger ius publ. ecclesiasticum regni Hungariae. P. I. Vindob. 768. 8.

4. England. . . . . 49.

Rich. Hooker of the laws of ecclesiastical polity eight books. Lond. 617. II fol. Oxford 795. III. 8.

H. Ludolf Benthem engeländischer Kirch- und Schulenstaat. Bernburg 694. 8.

Edm. Gibson codex iuris ecclesiastici anglicani, or statutes, constitution etc. of the church of England methodically digested. ed. II. Lond. 761. II. fol.

Rich. Burn the ecclesiastical law. ed. VIII. by R. Ph. Tyrwhitt. London 824. IV. 8. (alfabetisch geordnet.)

5. Schottland. . . . . 50.

F. A. L. Gemberg die schottische Nazionalkirche nach ihrer gegenwärtigen inneren und äusseren Verfassung. Mit einer Vorrede von A. Neander. Hamb. 828. 8.

6. Holland. . . . . 51.

H. Lud. Benthem holländischer Kirch- und Schulen-Staat. Fkf. u. Leipz. 698. II. 8.

7. Schweden. . . . . 52.

F. W. v. Schubert Schwedens Kirchenverfassung und Unterrichts-Wesen. Greifsw. 821. II. 8.

3. Vermischte Schriften.

a. Samlungen älterer Werke. . . . 53.

Jo. Thom. de Rocaberti bibliotheca maxima pontificia. Romae 695 — 99. XXI. fol.

Ant. Schmidt thesaurus iuris ecclesiastici. 772 — 79. VII. 4.

Collectio praestantiorum operum, ius canonicum illustrantium. Mogunt. 786 — 90. XVI. 4.

Digitized by Google

b. Zeitschriften. . . . . §. 54.

Lebret Magazin. 771—88. X. 8.

Schlözers Staats-Anzeigen. 782 — 93. XVIII. 8.

E. Zimmermann allgem. Kirchenzeitung. Darmstadt.

Revue protestante. Paris.

J. R. Steinmüller neue Jahrbücher für Kirchen-, Schul- und Armenwesen in der evangelisch-reformirten Schweiz. St. Gallen 827 ff.

C. E. Weis Archiv der Kirchenrechtswissenschaft. Bd. I. Heft 1. Fkf. a. M. 830. 8.

4. Literatur der Hülfsfächer.

a. Der Kirchengeschichte. . . . . 55.

Centuriatores Magdeburgenses. Ecclesiastica historia, integram ecclesiae Christi ideam secundum singulas centurias perspicuo ordine complectens (usq. ad sec. XII.). Per aliquot studiosos et pios uiros in urbe Magdeburgica. Centuria I — XIII. Basil. 559 — 74. VIII fol.

Caes. Baronii annales ecclesiastici a Christo nato ad a. 1198. Romae 588 — 607. XII fol. — Odorici Raynaldi annales eccles. post Baronium ab a. 1198—1565. Rom. 646 — 77. X. fol. — Od. Raynaldi annales in epitomen redacti. Rom. 667. fol. — Annales eccl. ubi Raynaldus desinit ad a. 1571, auct. Iac. de Laderchis. Rom. 728. III. fol. — Ant. Pagi critica in uniuersos annales eccl. Baronii. Antw. (Geneu.) 705. IV fol. — Apparatus annalium eccl. Baronii etc. Lucae 740. fol. (Zusammen 31 Bände.)

Joh. Matth. Schröckh Christliche Kirchengeschichte. Leipz. 768 (772) — 802. XXXV. 8. — Kirchengeschichte seit der Reformation (vom 9ten Bande an fortgesezt von H. Gli. Tschirner). Leipz. 804 — 11. X. 8.

Ludw. Tim. Spittler Grundrifs der Geschichte der christlichen Kirche. 782. ed. V. 812. 8.

Planck Grundrifs einer Geschichte der kirchlichen Verfassung. 790. 8. — Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschafts-Verfassung. 803 — 9. V. 8. — Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs. 781 ff. VI. 8.

Neuere Werke von Schmidt, Gieseler, Neander.

Digitized by Google

b. Kirchliche Chronologie. . . . §. 56.

Sev. Vater synchronistische Tafeln zur Kirchengeschichte. 819. fol.

c. Kirchliche Geografie und Statistik.

1. Algemeinere Werke. . . . . 57.

Auberti Miraei notitia episcopatuum orbis Christiani. Antw. 613.

Frid. Spanhemii introductio ad geographiam sacram patriarchalem, israeliticam et christianam. Tom. I. L. Bat. 701. fol.

Io. Alb. Fabricii index geographicus episcopatuum orbis christiani, am Ende seiner Salutaris lux euangelii. Hamb. 731. 4.

L. Fr. Stäudlin kirchliche Geografie und Statistik. Götting. 804. II. 8.

2. Für einzele Länder. . . . . 58.

Ferd. Ughelli Italia sacra. ed. Coletus. Venet. 717 — 21. X. fol.

Fratrum Sammarthanorum Gallia Christiana, ed. Dionys. Sammarthanus. Par. 716—85. XIII fol. (Es fehlen noch die Erzbisthümer Tours, Besançon, Vienne, Utrecht.)

Mich. Alfordi S. I. annales ecclesiastici et ciuiles Britannorum, Saxonum et Anglorum. Leodii 663.

Harzheim concilia Germaniae. T. I.

Franc. Xauer. Holl statistica ecclesiae Germanicae. T. I. Heidelb. 779. 8.

Germania sacra in prouincias et dioeceses distributa, opera et studio P. Aemiliani Ussermanni (et Ambros. Eichhornii). S. Blasii 794. 97. II. 4. (Enthält nur Würzburg und Chur.)

d. Kirchliche Alterthümer. . . . . 59.

Ern. a Schelstrate antiquitas ecclesiae, dissertationibus, monimentis ac notis illustrata. Romae 692 — 97. II. fol.

Digitized by Google

Edm. Martene de antiqua ecclesiae disciplina. Lugd. 706. 4.

Ios. Binghami origines s. antiquitates ecclesiasticae, ex lingua anglicana in latinam uersae a Io. Henr. Grischouio c. praef. Buddei. Hal. 724 — 29. ed. II. 751 — 60. X. 4.

Augusti die christlichen Alterthümer. Leipz. 817 ff.

e. Kirchliche Sprachkunde. . . . §. 60.

Glossarium ad scriptores mediae et infimae graecitatis . . auctore Carolo Dufresne Domino Du Cange. Lugd. 688. II. fol.

Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis, auctore C. Dufresne Dom. Du Cange. Ed. noua studio monachorum S. Benedicti. Par. 733. — 36. Venet. 736 — 40. VI. fol. — Glossarium nouum s. supplementum ad auctiorem Glossarii Cangiani editionem — collegit D. P. Carpentier. Par. 766. IV. fol.

Digitized by Google

ZWEITES KAPITEL.
Die jüdische Kirche.

ERSTER TITEL.
Rechtsverhältnisse.

I. Aeussere Rechtsverhältnisse der Juden. [1]

A. Vor Christus. [2] . . . . . §. 61.

B. Seit Christus. [3]

1) Flauii Iosephi antiquitatum Iudiacarum libri XX. Eiusd. de bello Iudiaco libri VII. (Opp. ed. Haverkamp. Amst. 726. II. fol. — ed. Oberthür, Lips. 782—85. [Lond. 814. III. 8.)

J. M. Jost Geschichte der Israeliten seit der Zeit der Maccabäer bis auf unsere Tage. Berlin 820—28. IX. 8.

2) Heinrich Leo Vorlesungen über die Geschichte der jüdischen Staaten. Berlin 827. 8.

I. Salvador histoire des institutions de Moïse et du peuple hébreu. Paris et Leipsic 828. III. 8.

3) Jac. Basnage histoire des Juifs depuis Jésus-Christ jusqu'à présent. Nouv. ed. augmentée. A la Haye 716. X. 12.

Eisenmenger neuentdecktes Judenthum. Königsberg 711. II. 4.

Jo. Jac. Schudt jüdische Merkwürdigkeiten. Frankf. 714. III. 4.

Digitized by Google

1. Uebersicht. [1] . . . . . §. 62.
2. Einzele Verhältnisse.
a. Unter den Heiden. . . . . 63.
b. Unter Moslemiten. . . . . 64.
c. Unter Christen. [2]
1. Im altrömischen Reiche. [3] . . 65.
2. In Italien, Spanien, Portugal. [4] 66.
3. In Deutschland.
α. Reichs- und Bundesrecht. [5] . 67.
β. Territorialverhältnisse. . . . 68.

---

1) Chr. Wilh. Dohm über die bürgerliche Verbesserung der Juden. Berlin u. Stettin 781. 8.

K. A. Buchholz Actenstücke, die Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Israeliten betreffend. Tübingen 815. 8.

Rühs über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht. 817.

L. Chiarini théorie du Judaisme, appliquée à la réforme des Juifs dans tous les pays de l'Europe. Par. 830. II. 8.

2) Io. Frid. Fischeri commentatio de statu et iurisdictione Iudaeorum secundum leges romanas, germanicas, alsaticas. Argent. 763. 4.

Beugnot les juifs de l'occident. Par. 824. 8.

3) Bynkershoek de cultu religionis peregrinae apud ueteres Romanos. (Opp. T. III. p. 237.)

4) Bail état des juifs en France, en Espagne et en Italie. Par. 823. 8.

5) Eichhorn deutsche Rechtsgesch. §. 171. 296. 297. 307. 350. 377. 395. 421. — Dessen deutsches Privatrecht, §. 80 — 82. — Mittermaier Lehrbuch des deutschen Privatrechts, §. 105 — 109. — Moser deutsches Staatsrecht, T. IV. S. 268. — v. Raumer Geschichte der Hohenstaufen, Bd. V. S. 301 — 15. — Rhein. Museum f. Jurispr. III. 443 — 57.

Digitized by Google

4. In Holland und Frankreich. [1] §. 69.
5. In England. . . . . 70.
6. Im übrigen Europa. [2] . . . 71.
7. In Amerika. . . . . 72.

II. Spaltungen der Juden. [3]

A. Aeltere Spaltungen. . . . . 73.

B. Neuere Secten.

1. Rabbaniten. . . . . 74.
2. Karaiten. [4] . . . . . 75.
3. Die Tempelgemeinden. . . . . 76.

---

1) Actenstücke zur Geschichte der Erhebung der Juden zu Bürgern in der Republik Batavien; aus dem Holländischen. Neustrelitz 797. 8.

Collection des actes de l'assemblée des Israelites de France et du Royaume d'Italie du 30. Mai 1806 convoquée à Paris. Publiée par M. Diogène Tama. Paris et Strasb. 807. — Collection des procès verbaux et décisions du grand Sanhédrin, convoqué à Paris dans le mois Fevrier 807. Publiée par M. Diogène Tama. Livraison 1 — 5. Ib. 807.

Organisation civile et religieuse des Israelites de France et du royaume d'Italie, decrétée en 1808, suivie de la collection des actes de l'assemblée etc. Par. 808. 8.

2) D. Friedländer über die Verbesserung der Israeliten im Königreich Polen. Berlin 819. 8.

3) Basnage T. II.

Peter Beer Geschichte, Lehren und Meinungen aller bestandenen und noch bestehenden religiösen Secten der Juden, und der Geheimlehre der Kabbalah. Brünn 823. II. 8.

4) M. Io. Gfr. Schupart de secta Karaeorum. Ienae 701.

I. C. Wolfii notitia Karaeorum ex Mardochaei tractatu haurienda. Acced. I. Triglandii diss. de Karaeis. Hamb. et Lips. 714. 4.

ZWEI-

Digitized by Google

ZWEITER TITEL.
Quellen des Judenrechts.

I. Jüdische Quellen.

A. Das schriftliche (mosaische) Gesez. . §. 77.

B. Das s. g. mündliche Gesez.

1. Der Talmud im Ganzen. [1] . . . 78.

2. Einzele Teile.

a. Die Mischna des Rabbi Jehuda Hanasi (u. 250 n. Chr.). [2] . . . 79.

b. Die Gemara. [3]

1. Die Jerusalemitische des R. Johanan (u. 300 n. Chr.?). . . 80.

1) Buxtorf recensio operis Thalmudici. Basil. 613. 12. Basnage T. III. Ch. 6. 7. Jost T. IV. S. 103 — 293.

2) Mischna s. totius Hebraeorum iuris, rituum, antiquitatum ac legum oralium systema, cum Maimonidis et Bartenorae commentariis integris, quibus accedunt uariorum auctorum notae ac uersiones. Latinitate donauit ac notis illustrauit Gu. Surenhusius. Amst. 698 — 703. VI. fol.

Mischnah oder der Text des Talmud, aus dem Hebr. übersetzt, umschrieben und mit Anmerk. erläutert von J. Jac. Rabe. Onolzb. 760 — 63. VI. 4.

3) Ioma, codex Talmudicus. Ex hebr. serm. in lat. uers. et comment. illustr. a Rob. Sheringhamio. Lond. 618. 4.

Henr. Nep. Hottingeri discursus Gemaricus, id est excerpta Gemarae de incestu, de creationis et currus opere ex Codice Hagigati, L. B. 704. 8.

Der Talmud. Traktat Brachoth, d. h. von Lobsprüchen, nach der Hierosolymitan. und Babylonischen Gemara. Aus dem Hebr. mit Anmerkungen von Rabe. Halle 777.

Traktat Peah, von dem Ackerwinkel. Aus der hierosolymitan. Gemara. Anspach 781. 4.

Digitized by Google

2. Die Babylonische des R. Abina und R. Aschi (430 n. Chr.). . §. 81.

II. Fremde Geseze.

A. Römische.[1] . . . . . 82.

B. Kirchengeseze.[2] . . . . . 83.

C. Neuere Landesgeseze.[3]

1. In Deutschland.

a. Reichs- und Bundesgeseze.[4] . . 84.

b. Territorialrechte.[5] . . . . . 85.

2. Im Auslande. . . . . 86.

---

1) Decreta Romanorum pro Iudaeis facta, e Iosepho collecta; . . . adiunctum decretum Atheniensium pro Hyrcano Pontifice, a Io. Tob. Krebsio. Lips. 768. 8. (Betrift die völkerrechtlichen Verhältnisse der Juden bis auf August.)

Theod. Cod. XVI, 8 Iust. Cod. I, 9: de Iudaeis (et) coelicolis (et Samaritanis).

Theod. XVI, 9. Iust. I, 10: ne Christianum mancipium (haereticus uel paganus uel) Iudaeus habeat (aut possideat aut circumcidat.). Nou. Th. II. Tit. 6. (a. 439.) Nou. Iust. 45. 146.

I. Gothofr. ad Theod. T. I. p. 101. Dohm S. 40—86.

2) Basnage T. IX. chap. 14. 15.

Decr. Greg. V, 6. Clem. V, 2: de Iudaeis et Sarracenis (et eorum seruis).

3) Heinemann Sammlung der die Verfassung der Juden betreffenden Gesetze . . Gutachten . . und Erkenntnisse. Berlin 821. 25. 3 Hefte. 8.

4) Gerstlachers Handbuch der Reichsgesetze. T. X. Deutsche Bundes-Acte, art. XVI.

5) Ludw. Hoffmann die staatsbürgerlichen Verhältnisse der Juden in den Preuss. Staaten, nach den bestehenden Gesetzen bearbeitet. Berlin 829. 8. (Enthält die Quellen seit 1812.)

Digitized by Google

DRITTER TITEL.

Bearbeiter des Judenrechts.

I. Jüdische Rechtsgelehrte.

A. Rabbaniten.

1. Exegeten. [1] . . . . . §. 87.

2. Dogmatiker.

a. Mainonides (R. Moses Majemonssohn, 1135 — 1205). [2] . . . . . 88.

b. Rabbi Joseph, und R. Moses Israel, im 16ten Jahrhunderte. [3] . . . 89.

c. Leon von Modena (Ben Isaac, Jehuda Arie, † 1654). [4] . . . . . 90.

d. Moses Mendelssohn († 1786). [5] . 91.

---

1) Basnage T. III. chap. 30. §. 19. 20.
Bodenschatz kirchliche Verfassung der heutigen Juden T. III, Anhang, Membr. 2.

2) Jod Chasakah, die starke Gotteshand. — Vergl. Basnage T. IX. Chap. 10. — Rühs Ansprüche der Juden. S. 46.

3) Schulchan Aruch. Vergl. Note 5.

4) Historia degli riti hebrei. Paris 637. 12 u. o.
Cérémonies et coutumes, qui s'observent aujourd'hui parmi les Juifs, trad. de l'italien de Leon de Modène, avec un supplément touchant les sectes des Caraïtes et des Samaritains . . par de Sémonville. La Haye 682. 12. Par. 710. 12. — Lateinisch von J. Val. Grosgebauer. Fkf. a. M. 693. 12.

5) Ritualgesetze der Juden, betreffend Erbschaften, Vormundschaftssachen, Testamente und Ehesachen, in so weit sie das Mein und Dein angehen. Entworfen von Moses Mendelssohn, auf Veranlassung und unter Aufsicht des R.

Digitized by Google

B. Karaiten. [1] . . . . . §. 92.

II. Christliche Bearbeiter [2]

A. Des gemeinen Judenrechts.

1. Aelteste Werke. [3] . . . . . 93.
2. Thom. Goodwin († 1643). [4] . . . 94.
3. Const. L'Empereur († 1648). [5] . . 95.
4. Jo. Selden (1582 — 1654). [6] . . . 96.
5. Jo. Sam. Stryk († 1715). [7] . . . . 97.
6. Jo. Cf. Geo. Bodenschatz. [8] . . . 98.

Hirschel Lewin. Berlin 778. Vierte Aufl. 799. 8. (Ein blofser Auszug aus dem Schulchan-Aruch. Ein ähnliches, besseres Werk sol die im J. 1743 von den Juden zu Mez auf höheren Befehl verfaste Samlung sein: Recueil des loix, coutumes et usages observées par les Juifs de Metz en ce qui concerne leurs contrats de mariage, tutelles, successions. Metz 786.)

1) Jost über die Literatur der Karaiten, in der Algem. Literatur-Zeitung 1830. Intelligenzblatt 98. 99.

2) Struw bibliotheca iuris, ed. Buder. 756. cap. II. §. 1.

3) Mosaicarum et Romanarum legum collatio (Ius ciuile Anteiustinianeum, Berolin. 1815. 8°. T. II. p. 1417—74).

Ecloga iuris Mosaici, in Cotelerii monumenta ecclesiae graecae, auch in slavonischen und georgischen Rechtsbüchern. Biener in der Zeitschrift für Rechtswiss. des Auslandes. Bd. II. S. 233 — 44.

4) Moses et Aaron, s. ciuiles et ecclesiastici ritus Hebraeorum. ed. II. Bremae 685. 8.

5) De legibus Ebraeorum forensibus liber singularis, ex Ebraeorum pandectis uersus et illustratus. L. B. 637. 4.

6) De iure naturali et gentium iuxta diciplinam Ebraeorum libri VII. Lond. 640. — Eiusd. uxor Ebraica etc. — Opp. omnia, ed. D. Wilkins. Lond. 726. III. fol.

7) Leges forenses Mosaicae cum iure romano collatae. ed. II. Brem. et Lips. 748. 8.

8) Kirchliche Verfassung der heutigen Juden, sonderlich in

Digitized by Google

7. Jo. Dav. Michaelis († 1791).[1] . §. 99.
B. Des deutschen Judenrechts.[2] . . . 100.

Teutschland. Erlangen 748. IV. 4. (Die von demselben Verfasser angekündete bürgerliche Verfassung der Juden ist nicht erschienen.)

1) Mosaisches Recht. Frkf. a. M. 770 — 75. II. Aufl. 775 — 803. VI. 8°.

2) Eichhorn deutsches Privatrecht, §. 80. Mittermaier §. 107 — 109, verglichen mit Lipen und Ersch.

Beck vom Rechte der Juden. 741. 8.

Gustermann österreichisches Kirchenrecht. Bd. III. Abschn. 3.

Gazzert de iuribus et obligationibus Iudaeorum in terris Hassiae Darmstadiensis. Giessae 771. 4.

Haubold sächsisches Privatrecht, §. 109—112. — Weber sächsisches Kirchenrecht, Bd. I. §. 28, u. a. O.

Terlinden Grundsätze des Judenrechts in den Preussischen Staaten. Halle 804. 8. — Hoffmann s. §. 85.

Schlegel kurhannöv. Kirchenrecht, Buch I. Abtheil. 4.

Digitized by Google

DRITTES KAPITEL.
Die morgenländische Kirche.

ERSTER TITEL.
Rechtsverhältnisse. [1]

I. Die griechische Kirche.
A. Die Zeit bis Justinian (565).
1. Ausbreitung der Apostelgemeinden. §. 101.
2. Politische Verhältnisse.
a. Bis Konstantin (312). [2] . . . 102.
b. Seit Konstantin.
1. Vorrechte der Kirche. [3] . . 103.
2. Abhängigkeit derselben. . . . 104.

1) Mich. le Quien oriens christianus, in quo exhibentur ecclesiae, patriarchae . . . totius orientis. Par. 740. III. fol.

2) Sueton. Claud. c. 25. Tacit. annal. XV, 44. Plinii epp. X, 97. 98. Euseb. hist. eccl. IV, 7. — Franc. Balduini commentarius ad edicta ueterum principum rom. de christianis. Ed. noua. Lips. 727. 8. — I. H. Böhmer dissertationes iuris ecclesiastici antiqui ad Plinium Secundum et Tertullianum. Lips. 711. 8.

3) Iac. Gothofredus de statu paganorum sub christianis imperatoribus, ad tit. X. libri XVI. Theod. Cod. (Opusc. ed. Trotz, num. XVI.)

Digitized by Google

3. Innere Angelegenheiten.
1. Die Kirchenprovinzen. . . . §. 105.
2. Verbindung der Provinzen. . . 106.
B. Das byzantinische Mittelalter (565 — 1453). [1]
1. Umfang der Kirche. . . . . 107.
2. Verhältnis zum Staate. . . . . 108.
C. Neueste Zeit.
1. Die neugriechische Kirche. [2] . . . 109.
2. Die russische Kirche. [3] . . . . 110.
II. Secten des Orients.
A. Die Nestorianer. . . . . 111.
B. Die Monofysiten.
1. Armenier. . . . . 112.
2. Jakobiten. . . . . 113.
3. Kopten. . . . . 114.

---

1) Byzantinae historiae scriptores. Par. 648 sqq. XXXVIII. (XLVII) fol.

Byzantinae historiae scriptores in unum corpus redacti. Venet. 729 — 33. XXIII. (XXVII. XXXV.) fol.

Corpus scriptorum historiae byzantinae. Ed. emendatior et copiosior, consilio B. G. Niebuhrii instituta. Bonnae 826 sqq.

2) Neueste Beschreibung derer griechischen Christen in der Türkei, aus glaubwürdiger Erzehlung Hrn. Athanasius Dorostamus, von Jac. Elsner. Berlin 737. fortges. 747. 8.

3) Jo. Glen. King die Gebräuche der griechischen Kirche in Rusland. Aus dem Engl. Riga 773. 4.

Ph. Strahl Beiträge zur russischen Kirchengeschichte. Bd. I. Halle 827. 8.

Digitized by Google

4. Abyssinische Christen. . . . . §. 115.
C. Die Raskolniken in Rusland. [1] . . . 116.

ZWEITER TITEL.

Rechtsquellen und Rechtskunde. [2]

I. Offenbarungen.
A. Das alte Testament. . . . . 117.
B. Das neue Testament. . . . . 118.
C. Die Tradizion. . . . . 119.
II. Abgeleitete Rechtsquellen. [3]
A. Kirchliche.
1. Unächte Quellen. [4]

1) E. Henderson biblical researches and travels in Russia. Lond. 826. 8.

2) Ios. Simon Assemani bibl. iuris orientalis canonici et ciuilis. Rom. 762 — 66. V. 4.

Biener Geschichte der Novellen Justinian's. Berlin 824. S. 157 — 222. 584 — 604. 612 — 21.

3) Iuris Graeco-Romani Tomi II, Io. Leunclauii studio ex bibl. eruti, editi cura Marq. Freheri. Francof. 596. fol. Tom. I.

Bibliotheca iuris canonici ueteris, ex cod. mss. Christoph. Iustelli, opera Guil. Voelli et Henr. Iustelli. Par. 661. II. fol.

Guil. Beueregii synodicon s. pandectae canonum SS. Apostolorum et conciliorum ab ecclesia graeca receptorum. Oxon. 672. II. fol.

4) Doujat lib. III. cap. 2.

O. C. Krabbe de codice canonum, qui Apostolorum nomine circumferuntur, dissertatio. Gotting. 829. 4.

O. C. Krabbe über den Ursprung und Inhalt der apo-

Digitized by Google

a. Canones Apostolorum. . . . §. 120.
b. Constitutiones apostolicae. . . . 121.
2. Konzilienschlüsse. [1]
a. Ökumenische Konzilien. . . . 122.
1. Nicaenum I. (325)
2. Constantinopolitanum I. (381)
3. Ephesinum I. (431)
4. Chalcedonense. (451)
5. Constantinopolitanum II. (553)
6. Constantinopolitanum III. (680)
7. Nicaenum II. (787)
8. Constantinopolitanum IV. (869)
b. Partikularsynoden. . . . . 123.
1. Conc. Ancyranum. (314)
2. Trullanum. (692)
3. Das Konzil von 1056.
4. Das Konzil von 1443.
3. Schriften und Briefe. [2] . . . . . 124.
B. Weltliche Quellen.
1. Römische. . . . . 125.
2. Byzantinische. [3] . . . . . 126.
3. Russische. [4] . . . . . 127.

---

stolischen Constitutionen des Clemens Romanus. Hamburg. 829. 8.

1) Salmon de l'étude des conciles et de leurs collections. Par. 724. 8.

2) Doujat lib. III. cap. 7. 12. — Leunclau. ius graeco-rom. lib. V — IX.

3) Iuris orientalis libri III, ab Emm. Bonefidio digesti. Lutet. 573. 8. — Leunclau. (pag. 24. Note 3.)

4) Strahl russ. Kirchengeschichte, S. 1—79. — Biener de can. coll. §. 8 — 13.

Digitized by Google

III. Quellensamlungen. [1]

A. Altgriechische Samlungen.

1. Rein kirchliche.

a. Codex canonum ecclesiae uniuersae? [2] . . . . . §. 128.

b. Stephani Ephesii κανονικη συνοψις. [3] 129.

c. Ioannis Scholastici canonum collectio (u. 550). . . . . 130.

d. Die trullanische Samlung (692). [4] 131.

e. Simeon Magister (Logotheta). . 132.

2. Samlungen weltlicher Quellen.

a. Ioannis Scholastici συναγωγη νεαρων διαταξεων, s. collectio 87 capitulorum. 133.

b. Διαταξεις νομων πολιτικων, s. collectio 25. capitulorum (u. 570). . . 134.

c. Pseudo-Balsamonis συναγωγη, s. col-

---

1) F. A. Biener de collectionibus canonum ecclesiae graecae. Berol. 827. 8.

Fabricii bibliotheca graeca ed. Harles, lib. V. Doujat lib. III. cap. 1 — 12.

2) Iustelli bibliotheca p. 29 — 95. — Mejer codex canonum ecclesiae uniuersae, Helmst. 663. 4. — Lang Kirchengeschichte, §. 71. Spittler Gesch. des kanon. Rechts, S. 96. — Ganz irrig ist die Annahme einer noch ältern kanonischen Samlung unter dem Namen canonum consequentia, Lang. §. 70.

3) Biener de can. coll. p. 32. — Doujat lib. III. cap. 3. §. 2.

4) Decreta Apostolorum et SS. conciliorum, ed. Io. Tilius. Par. 540. 4. ed. El. Ehinger. Viteb. 614. 4. (Nur der erste Teil ist gedrukt.)

Digitized by Google

lectio constitutionum ecclesiasticarum (u. 641).[1] . . . . §. 135.

3. Gemischte Samlungen.

a. Pseudo-Ioannis nomocanon (u. 570). 136.

b. Photii syntagma (u. 883).[2] . . 137.

c. Arsenius (u. 1255). . . . . 138.

d. Matthaeus Blastares (u. 1335). . 139.

e. Harmenopulus (u. 1350) und zwei Ungenante. . . . . 140.

4. Commentare und Parafrasen.

a. Michael Psellus.[3] . . . . . 141.

b. Io. Zonaras (u. 1120).[4] . . . 142.

c. Theod. Balsamon (u. 1170).[5] . 143.

d. Alexius Aristenus (1170) und Arsenius. . . . . 144.

B. Syrische und arabische Samlungen.[6] . 145.

C. Georgische und armenische Samlungen.[7] 146.

D. Samlungen der Slavonier und Russen.

---

1) Paratitla ed. Leunclau. Frkf. 593. 8. — Iustelli bibliotheca, II, 1217 — 1361 (von Fabrot besorgt). — Biener Gesch. der Novellen, S. 179 — 194. 603. 604.

2) Biener Gesch. der Novell. S. 190. 202 — 12. — Id. de can. coll. §. 4. — Spittler S. 184 — 88. — Iustelli bibl. II, 815 — 1140.

3) Synopsis canonum ed. Bosquet. Montpell. 632. 8.

4) Beueregii synodicon, T. I. p. 1. — Doujat lib. III. c. 10. §. 8. ed. Schott.

5) Biener Gesch. der Nov. S. 210 — 18.

6) Biener de can. coll. p. 3. 18.

7) Biener in der Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Auslandes. Heidelb. Bd. II. num. 14.

Digitized by Google

1. Aeltere Bücher. . . . . §. 147.
2. Kormtschaja (Kniga). . . . . 148.
E. Endreptarea Legi der Wallachen. [1] . 149.
F. Pedalion der Neugriechen. [2] . . . 150.

---

1) Gedruckt zu Tergowist 1652. — Kopitar in den Wiener Jahrbüchern, Bd. XXXV. S. 158—167.

2) *Πηδαλιον της νοητης νηος της .... των ὀρθοδοξων ἐκκλησιας ... Ἐν Λειψια* (1800. fol.). — Kopitar in den Wiener Jahrbüchern, Bd. XXIII. S. 220. 21. XXV. S. 152—57.

Digitized by Google

VIERTES KAPITEL.
Die römische Kirche.

ERSTER TITEL.
Rechtsverhältnisse.

I. Ausdehnung des römischen Sprengels.
A. Ueber Europa.
1. Vor Bonifacius (745). . . . . §. 151.
2. Seit Bonifacius. . . . . 152.
B. Ueber America. . . . . 153.
C. Lateinische Gemeinden im Orient. . . 154.
II. Verhältnis zur morgenländischen Kirche.
A. Bis zum J. 1054.
1. Anfänge des römischen Primats.
a. Wahre Gründe. . . . . 155.
b. Angebliche Gründe.[1] . . . . 156.

1) Can. 14. Dist. 96.
Laur. Valla de ficta donatione Constantini M. Constantini M. Imp. donatio Sylvestro P. inscripta, non ut a Gratiano truncatim, sed integre edita, c. uersione graeca dupl. Th. Balsamonis et Matth. Blastaris. Item Otthon. III. Imp. donatio Sylvestro II. P. facta. Typis Gotth. Voegelini.
Münch über die Schenkung Konstantins. Freib. 824. 8.
Biener de can. coll. eccl. graecae, p. 72 — 82.

Digitized by Google

2. Zwiste mit dem Orient. . . . §. 157.

B. Bis zum J. 1439.

1. Die Kirchenversamlung v. 1054. . 158.
2. Das Konzil zu Lyon (1274). . . . 159.
3. Die Florentiner Versamlung (1439). 160.

C. Neueste Zeit.

1. Die unirten Gemeinden. . . . . 161.
2. Neuere Einigungsversuche. . . . 162.

III. Politische Verhältnisse.

A. Die Zeit bis Pipin (754). [1] . . . . . 163.

B. Die Kirche im römischen Reiche (754 — 1268). [2]

1. Bis auf Hildebrand (1054).

a. Weltliche Rechte der Geistlichen.

1. Des römischen Bischofs.

α. Regierungsrechte.

1. Pipin's Schenkung (754). [3] 164.

---

1) Conc. Aurelian. I. (a. 511.) Sigeberti ep. ad Desiderium (c. a. 650. Baluzii Capitular. T. I. col. 101. 102. ed. Venet.).

2) Cenni monumenta dominationis pontificiae s. codex Carolinus, epp. Leonis III., diplomata Ludouici etc. et codex Rudolphinus ineditus. Rom. 760. 61. II. 4.

Savigny Geschichte des röm. Rechts, I. 309 — 16.

Pertz italien. Reise, S. 319 — 21.

Marino Marini nuovo esame dell' autenticità de' diplomi di Ludovico Pio, Ottone I. e Arrigo II. Roma MDCCCXXII. 8.

3) Fantuzzi monumenti ravennati. VI, 264. praef. p. XIV. Muratori annali d'Italia, T. IV. p. 310. 319. 330. 359.

Digitized by Google

2. Ludwig's Schenkung? (817, 819, 820?).[1] . . §. 165.
3. Lothar's I. Verordnung (824).[2] . . . . . 166.
4. Otto's I. Verordnung (962).[3] 167.
5. Heinrich's II. Verordnung (1014).[4] . . . . . 168.
β. Das Krönungsrecht. . . . 169.
2. Rechte anderer Kirchenbeamten. 170.
b. Besetzung der Kirchenämter.
1. Ueberhaupt. . . . . 171.
2. Des römischen Stuhles.
α. Senatuskonsult v. 774?[5] . 172.
β. Ludwigs Privilegium?[6] . . 173.

1) Capitular. ed. Baluz. I, 591. (ed. Venet. I, 401.) can. 30. Dist. 63, ibiq. I. H. Böhmer. Pagi critica in annales Baronii ad a. 817. §. 7.

2) Eginhardus de gestis Ludov. Pii ad a. 824. Holstenii collectio Romana bipartita. P. II. p. 208—11. Baluz. II, 317 (215 ed. Venet.). L. Lotharii I. in edict. Langob. c. 34 — 40. Savigny Rechtsgesch. I, 131 — 33. IV. 467. Pertz ital. Reise. S. 87.

3) Imperatorum constitutiones (Goldasti collectio) T. II. 713. fol. p. 44 — 46. Can. 32. 33. Dist. 63.

4) Goldasti collectio I, 227 — 29.

5) Sigeberti Gemblacensis chronicon ad a. 773. Can. 22. 23. Dist. 63. Baronii annales ad a. 774. Cenni monum. II, 165. P. de Marca de concord. sacerd. VIII, c. 12. 19.

6) s. §. 165.

Digitized by Google

γ. Synodalschluss v. 898.[1] . §. 174.
δ. Verträge v. 962 u. 963.[2] . 175.

2. Von Hildebrand bis Rudolf v. Habsburg (1278).

a. Einleitung. . . . . 176.

b. Die Aemterbesetzung.

1. Römische Wahlordnung v. 1059.[3] 177.
2. Der Investiturstreit. . . . . 178.
3. Der Calixtinische Vertrag (1122)[4] 179.

c. Weltliche Macht des Pabstes.

1. Uebersicht. . . . . 180.
2. Bei der Kaiserwahl. . . . . 181.
3. Ueber Italien.

α. Matildens Erbgut.[5] . . . 182.
β. Neapel und Sizilien.[6] . . 183.
γ. Rudolf's Privilegium (1278).[7] 184.

C. Die Kirche in geteilten Staaten.

1. Gemeinsame Schiksale.

a. Das Schisma. . . . . 185.

b. Die vier Konzilien.

1.

1) Labbei concil. collectio T. IX. p. 505.

2) s. §. 167. — Can. 23. Dist. 63.

3) Can. 1. Dist. 23. (Conc. Lateran. an. 1059.)
Mansi concil. coll. T. XIX. col 898 — 919.

4) Chron. Ursperg. ad a. 1122.
Baronii annal. ad a. 1122.
Schmauss C. Iur. publ. Num. 2.

5) Leibnitz scriptores rerum Brunsvicensium, T. I. p. 687.

6) Raumer Gesch. der Hohenstaufen. Leipz. 824. 25. VI. 8.

7) Gerbert codex epistolaris Rudolphi, I. p. 152.

Digitized by Google

1. Zu Pisa (1409). . . . . §. 186.
2. Zu Constanz (1414 — 18).[1] . 187.
3. Zu Basel (1432 — 49). . . . 188.
4. Zu Trient (1545 — 63).[2] . 189.
c. Die Revoluzion und ihre Folgen. 190.
2. Die gallikanische Kirche.
a. Frühere Sanctionen:[3]
1. Ludwig's IX. vom J. 1269. . . 191.
2. Die zu Bourges v. 1438. . . 192.
3. Der Vertrag v. 1517. . . . 193.
b. Die Declarationen v. 1682.[4] . 194.

---

1) Magnum oecumenicum Constantiense concilium op. Herm. v. d. Hardt. 697 — 742. VII fol.

Mansi concil. coll. T. XXIII. col. 877—84. 1259—62.

Lenfant histoire du Concile de Constance. Amsterd. 704. II. 4.

2) P. Soave Polano (P. Sarpi) storia del concilio Tridentino. Lond. 619. fol. s. l. 629. 4. Latein. 619. f. u. o. Mit Noten von Courayer, Lond. 757. II. (Deutsch von Rambach, Halle 761—56. VI. 8.)

Sforzia Pallavicini istoria dell concilio di Trento. Rom. 656. 57. II. fol. u. o.

Salig volständige Geschichte des tridentinischen Konzils. Halle 741 — 45. III. 4. (Eigentlich der vierte und fünfte Band seiner Geschichte der augsburg. Konfession, aber erst nach seinem Tode erschienen.)

Ausgaben der Beschlüsse: von Paul Manutius, Rom. 564. fol.; von Jo. Gallemart, Cöln 722. Augsb. 781. und in vielen neueren Samlungen.

3) Münch Konkordate, S. 202 — 323.

4) Bossuet défense des déclarations du clergé de France sur les libertés Gallicanes.

Charles Ellies Dupin de potestate ecclesiastica et

Digitized by Google

c. Folgen der Revoluzion.
1. Constitution civile du clergé. §. 195.
2. Neue Konkordate. . . . . 196.
3. Die deutsche Kirche.
a. Deutsche Konkordate. [1]. . . . 197.
b. Grauamina nationis german. (1523). [2] 198.
c. Lezte Reichs-Verhandlungen.
1. Die Emser Punktazion (1786). [3] 199.
2. Der Reichsdeputazionshauptschluss (1803). [4] . . . . . 200.
3. Dalberg's Primat. [5] . . . . 201.
d. Die deutschen Territorien.

---

temporali s. declaratio cleri Gallicani. Paris. 768. Vindob. 776. Mogunt. 788. 4.

Ch. Dupin libertés de l'église Gallicane. Par. 824. 8.

1) (Io. a Horix) concordata nationis germanicae integra. Frcf. et Lips. 763. 4.

Chrph. Guil. Koch sanctio pragmat. Germanorum. Argentor. 789. 4.

Münch Konkordate, S. 32 — 88. 141 — 72.

2) Münch S. 94 — 139.

Die hundert Beschwerden der gesamten deutschen Nation, dem römischen Stuhle übergeben im J. 1523, mit Anmerkungen von G. M. Weber. Erlang. 829. 8.

3) Grauamia trium Archiepiscoporum Electorum Moguntinensis, Treuirensis et Coloniensis contra curiam Apostolicam ad Caesarem delata (Lebret Magazin, VIII. S. 1 — 21.) — Gärtner C. I. eccles. II, 330 — 46. — Resultat des Emser Congresses, von den vier deutschen Erzbischöfen unterzeichnet. Frankf. u. Leipz. 787. 4. — Gärtner C. I. eccles. II, 347 — 64. (Enthält nur die Punktazion selber.)

4) (Klüber) neueste Einrichtung des kathol. Kirchenwesens in den Preuss. Staaten. Frkf. 822. 8. S. 1 — 38.

5) Klüber's deutsches Staatsrecht, §. 431 b.

Digitized by Google

1. Oesterreich.[1] . . . . . §. 202.
2. Baiern. . . . . 203.
3. Preussen. . . . . 204.
4. Hannover. . . . . 205.
5. Uebrige deutsche Staaten.[2] . 206.
4. Die Kirche in der Schweiz. . . . 207.
5. Die Niederlande. . . . . 208.
6. Uebrige Landeskirchen. . . . . 209.

IV. Spaltungen der römischen Kirche.
A. Die Arianer. . . . . 210.
B. Sekten des Mittelalters. . . . . 211.
C. Die Jansenisten.[3] . . . . . 212.

ZWEITER TITEL.

Rechtsquellen.

I. Anwendung der orientalischen Quellen. . 213.
II. Abendländische Rechtsquellen.
A. Rein kirchliche.
1. Konzilienschlüsse.[4]

1) Codex iuris ecclesiast. Iosephini. Fkf. u. Leipz. 788. 89. II. 8.

2) Die neuesten Grundlagen der teutsch-katholischen Kirchenverfassung in Aktenstücken. Stuttg. 821. 8.

3) (Ios. Fr. Bourgoin de Villafore) geheime Nachrichten von der Constitution Unigenitus, unter Aufsicht des Card. Noailles gesammelt. Magdeb. 754 — 63. VI. 8.

4) Doujat praenotion. can. lib. II. c. 6. 7.

Digitized by Google

a. Ökumenische Konzilien. [1] . . §. 214.

1. Lateranense I. (1123)
2. Lateranense II. (1139)
3. Lateranense III. (1179)
4. Lateranense IV. (1215)
5. Lugdunense I. (1245)
6. Lugdunense II. (1274)
7. Viennense (1311)
8. Pisanum (1409)
9. Constantiense (1414—18)
10. Basileense (1432—49)
11. Florentinum (1438—39)
12. Lateranense V. (1517)
13. Tridentinum (1545—63)

b. Concilia quasi generalia. [2] . . . 215.

c. Partikularsynoden. [3] . . . . 216.

2. Paebstliche Vorschriften.

a. Dekretalen und Bullen.

1. Bis Gregor VII. [4] . . . . 217.

2. Bis Johann XXII. (1316). [5] . 218.

---

1) Lang Kirchenrechtsgesch. §. 137. 204.

2) Lang §. 62.

3) Lang §. 63 — 66. 108 — 10. 137.

4) Die älteste Samlung des Kard. Antonio Carafa geht bis zum J. 1073; sie ist 1591 von Ant. de Aquino herausgegeben worden. II. fol.

P. Constant epistolae roman. pontif. a S. Clemente I. usque ad Innocent. III. Tom. I. Par. 721. fol., geht nur bis 430. — Schönemanns etwas volständigere Samlung (Götting. 796. 8.) solte mit Leo d. Gr. († 461) schliessen, ist aber auch unvollendet.

5) Dist. I. II. III. Decretal. Greg. I, 2. Sext. I, 2: de constitutionibus. Greg. I, 3. Sext. I, 3. Clem. I, 2: de rescriptis.

Digitized by Google

3. Neuere Zeit. [1]
α. Erfordernisse. . . . . §. 219.
β. Arten. . . . . 220.
b. Kanzleiregeln. [2] . . . . . 221.
3. Decisiones rotae romanae. [3] . . . . 222.
4. Partikular- und Gewohnheitsrechte. [4] 223.
B. Weltliche Quellen.
1. Fränkische Kapitularien. . . . . 224.
2. Deutsche Reichsgeseze. [5] . . . . . 225.
C. Konkordate und verabredete Bullen. [6]
1. Für Deutschland.
a. Aus dem Mittelalter. . . . . 226.
1. Das Wormser Konkordat (1122).
2. Das Costnizer (1418).
3. Die Fürstenkonkordate (1447).
4. Das Wiener Konkordat (1448).

1) Bullarium magnum romanum a Leone M. ad Bened. XIV. (1757.) Rom. 739. 750 sqq. XVII fol. (28 Bde.) ed. nouiss. (Laërtii Cherubini) Luxemb. 747 — 58. XIX fol. (11 Bände).

2) Lebret Magazin II, 603 ff. III, 1 ff. — Eichhorn Rechtsgesch., §. 464.

3) Erste Ausgaben: Rom. (U. Gallus) 470. 472 f. — (Lauer) 475 fol. — Mogunt. (Schoiffer) 477 fol.

4) Greg. I, 4. Sext. I, 4: de consuetudine.

5) Goldasti collectio I. 289. (Frid. II. aurea bulla de libertate ecclesiastica a. 1213.) Schmauss C. I. publ. p. 3. (Eiusd. const. de iurib. principum ecclesiasticorum a. 1220.) Goldast III, 415. (Caroli IV. const. de libertate ecclesiastica a. 1377.)

6) Münch Samlung aller Konkordate, T. I. Leipz. 830. 8. — Wichtige Vorarbeiten zur Geschichte der deutschen Konkordate besizt Prof. Dolliner in Wien. Archiv der Gesellsch. für deutsche Geschichte, IV, 252.

Digitized by Google

b. Aus neuerer Zeit. . . . . 227.

1. Das bairische Konkordat (1817).
2. Bulla De salute animarum, für Preussen (1821).
3. B. Impensa Romanorum, für Hannover (1824).
4. B. Prouida sollersque (1821) und Ad dominici gregis (1827), für den Oberrhein.

Die offiziellen Ausgaben stehen in den Gesez-Samlungen der einzelen Staaten. Nachgedrukt sind sie öfter in Zeitschriften, z. B. Elvers Themis u. a.; die drei ersten Konkordate zusammen: Göttingen 826. 8.

2. B. Quod iam diu, für die Niederlande (1827). . . . . §. 228.

3. B. Inter praecipua, für das Bisthum Basel (1828). . . . . 229.

4. Die französischen Konkordate (1516. 1801. 1813. 1817.). . . . . 230.

Concordata inter Leonem X. et Franc. I. a. 1517 publicata. Tholosae 1518. 4. — Les quatre concordats, par M. De Pradt, ancien archevêque de Malines. Paris 1820. 8.

Concordat entre le gouvernement français et le Pape Pie VII. Par. 802. 8. — Droste-Hülshoff Kirchenrecht, Bd. I. Anhang Num. I.

5. Verträge mit Polen (1817). . . . 231.

6. Spanisches Konkordat v. 1753. . . 232.

7. Italienische Konkordate. . . . . 233.

a. Mit dem Herzogthum Mailand (1757) Münch S. 494 — 97.
b. Mit Sardinien (1817).
c. Mit Neapel (1818).

Concordato fra sua santità Pio VII. e sua maestà Ferdinando I. . . . co' documenti etc. Parte I. Nap. 818. 4.

Digitized by Google

III. Quellensamlungen.

A. Vor Grazian. [1]

1. Italienische und afrikanische Samlungen.

a. Vor Dionys dem Kleinen. . . §. 234.

1. Prisca canonum translatio (n. 451).
   Iustell. I, 277. Leon. Opp. ed. Ballerini III, 473. Mansi concil. coll. VI, 1105. Spittler §. 22. 33. 34. 36.
2. Quesnell's Samlung.
   S. Leonis Opp. ed. Quesnellus 675. T. II. Append. p. 3 — 242.
   Bessere Ausgabe: Leonis Opp. ed. Ballerini T. III.
   Galland sylloge p. 87. 783. 794. ed. Magont.

b. Dionysius Exiguus († 536). . . 235.

Io. Chrstph. Rudolph de codice canonum, quem Hadrianus P. Carolo M. dono dedit. Erlangae 754. 4. 777. 8.

---

1) P. de Marca de ueteribus canon. collect.; meist im Anhange zu seinem Werke de concordia sacerdotii et imperii.

P. Coustant de antiq. can. coll.; vor seiner Samlung paebstlicher Briefe.

P. et H. fratrum Ballerinorum de antiq. collection. et collector. ad Gratianum usque, in ihrer Ausgabe von Leo's d. G. Werken, T. III.

C. Berardi de uariis sacr. can. coll. ante Gratianum.

Pasch. Quesnell Diss. tres de codic. canon. Rom. eccles., de uariis fidei libellis in antiq. Rom. eccles. codicibus contentis, et de primo usu codicis canonum Dionys. exig. in Gallic. region.

B. Z. van Espen dissert. (Opp. Louan. T. III.)

Diese und andere ähnliche Abhandlungen gesammelt: De uetustis canonum collectionibus dissertationum sylloge . . . collegit Andr. Gallandius. Venet. 779. fol. Magont. 790. II. 4.

Savigny Geschichte des römischen Rechts, Bd. II. S. 273 —94. Bd. IV. S. 472—76. — Doujat lib. III. c. 13—34.

Digitized by Google

Spittler Gesch. des kanon. R. S. 154—56. — Codex canonum uetus ecclesiae Romanae a Franc. Pithoeo restitutus et illustratus. Paris. 687. fol. Frühere Ausgaben: von Wendelstein, Mogunt. 525. fol., von Pithou, Par. 609. 8., von Chph. Justeau, Par. 628. 8. 643. 8. und von Heinr. Justeau. (bibl. I, 101). Die erste Hälfte, ohne den Brief an Stefan v. Salone, steht auch in Hartzheim concilia Germaniae. I. 131. (759.)

c. Nachfolger des Dionysius. . . §. 236.

1. Fulgentius Ferrandus (u. 547).
   Iustell. I, 418 sqq. Spittler §. 54.
2. Cresconius (u. 690).
   Iustell. I, 486 append. p. 34. Spittler §. 42.
3. Collectio Anselmo dedicata (883 — 97).
   Savigny Rechtsgeschichte. II., 274—78. Lang Kirchenrechtsgesch. §. 117.
4. Anselm v. Lucca († 1086). Lang §. 143.
5. Kardinal Deusdedit († 1090). Lang §. 144.
6. Bonizo v. Sutrium (n. 1089). Lang §. 147.
7. Samlung in vier partes (vor 1100).
   Savigny II, 284—86. IV, 474. 75. Lang §. 146.

2. Spanische und fränkische Samlungen.

a. Martin von Braga (572) und seine Vorgänger. [1] . . . . . 237.

b. Isidor v. Sevilla († 636). [2]

---

1) Spittler Gesch. des kanon. R. S. 194. §. 55. — Lang §. 78. 83. —
Iustell. I, append. p. 7.

2) C. de la Serna Santander praef. in ueram collectionem a D. Isidoro adornatam. Bruxell. an. VIII. — Collectio canonum ecclesiae Hispanae ex probatissimis et peruetustis codicibus nunc primum in lucem edita a publica Madritensi bibliotheca. Madriti ex typographia regia MDCCCVIII. fol. (Praefatus est Fr. Anton. Gonzalez, publ. Matr. bibl. praef.,

Digitized by Google

1. Enstehung der ächten Samlung. §. 238.
2. Spätere Schiksale. . . . . 239.

c. Die pseudo-isidorische Samlung. [1]
1. Form und Inhalt. [2] . . . . 240.
2. Ursprung. . . . . 241.
3. Spätere Schiksale. . . . . 242.

d. Von Pseudo-Isidor bis Grazian. . 243.

1. Benedictus Leuita (u. 845).
2. Regino v. Prüm († 915) de ecclesiastica disciplina. Helmst. 659. ed. Baluze, Paris. 671. 8.
3. Abbo v. Fleury († 1004). (Mabillon analecta ed. II. Par. 723 f. p. 133 — 48.)
4. Burchardi Wormiacensis († 1025) decretorum libri. Colon. 548. Par. 549. 8.
5. Collectio Caesaraugustana.
6. Collectio Tarraconensis (1100).
7. Ivo v. Chartres († 1115). Lang §. 148.
α. Pannormia. Basil. 499. 4. Louan. 557. 8.
β. Decretum. Louan. 561 fol. Iuonis opera. Par. 647 fol. P. 1. 2.

---

a. 1821). Epistolae decretales ac rescripta Romanorum pontificum. Madriti ex typographia haeredum D. Ioachimi de Ibarra. MDCCCXXI.

M. E. Regenbrecht de canonibus apostolorum et codice ecclesiae Hispanae. Uratislau. 828. 8.

1) Blasci de canon. collectione Isidori mercatoris (in der Samlung von Galland). — I. A. Theiner de pseudo-isidoriana canonum collectione. Uratislau. 826. 8. — Eichhorn deutsche Staats- und Rechtsgesch. I, §. 152 — 55. — Walter Kirchenrecht, ed. IV, §. 83 — 88. — Biener in Schrader's kritischer Zeitschrift für Rechtswissenschaft, Bd. III. S. 152 — 60.

2) Decreta et concilia generalia in unum collecta (a Iac. Merlino). Paris. 523. 24. II. fol.

Digitized by Google

8. Gregorii Compostellani polycarpus (u. 1130). (Doujat III, 29. Andres Reise, übers. v. Schmid. 792. Bd. I. S. 47.)

B. Von Grazian bis Chappuis (1500).

1. Gratiani discordantium canonum concordiá (1151). [1]

a. Entstehungsgeschichte. [2] . . §. 244.

b. Autorität der Samlung. . . . . 245.

c. Veränderungen.

1. Im zwölften, [3] . . . . . 246.

2. Im sechzehnten Jahrhunderte. [4] 247.

3. Jezige Form. . . . . 248.

d. Handschriften und Ausgaben. [5] . 249.

2. Decretalensamlungen.

---

1) Iust. H. Böhmer diss. de uaria decreti Gratiani fortunâ (C. I. Can. 747. T. I.). Doujat IV, 2 — 15.

2) Sarti de claris archigymnasii Bononiensis professoribus. T. I. p. 247 — 282.

3) Diomedes Brava (Grandi) de interpolatione Gratiani. Bonon. 694. (I. H. Böhmer praef. ad C. I. can. T. I.)

Io. Gul. Bickell de paleis quae in Gratiani decreto inuenfuntur. Marb. 827. 4. vergl. Biener in Schrader's Zeitschr. f. krit. Rechtswiss. Bd. IV. H. 3. S. 399 — 404.

Savigny Rechtsgesch. III, 475 — 77.

Glück praecogn. p, 351 — 54.

4) Ant. Augustini de emendatione Gratiani libri II. Tarracon. 587. 4. (ed. Riegger. Vindob. 764. 8. Augustini Opp. Vol. III.)

5) Erste Ausgabe Mogunt. s. a. — Decretum Gratiani cum apparatu Barthol. Brixiensis. Argent. (H. Eggesteyn) 471 f. — Io. Dartis commentarii in uniuersum Gratiani decretum. Paris. 656 f.

Digitized by Google

a. Vor Gregor IX. . . . . §. 250.

Antiquae collectiones decretalium c. notis Ant. Augustini. Ilerdae 576. — (ed. C. Labbeus c. not. I. Cuiacii. Paris. 609. Aug. Opp. Vol. IV.)

I. H. Böhmer de decretalium pontificum Romanorum uariis collectionibus et fortuna. (C. I. Can. 747. T. II.)

Aug. Theiner de romanorum pontificum epistolarum decretalium antiquis collectionibus et de Gregorii IX. P. M. decretalium codice. Lips. 829. 4. vergl. Bickell in Allg. Lit. Zeit. 830. Num. 129. — Eine kritische Ausgabe der s. g. fünf compilationes wird von Theiner vorbereitet. — Varianten zur Compil. II. und IV. aus einer Marburger Hds. besizt Bickell,

1. Erste Extravagantenbücher.
   Böhmer C. I. Can. T. II. Append. II. — Harduini concil. coll. T. VI. P. 2. col. 7694. — Lang §. 153. 54.
2. Bernardi Papiensis († 1213) breuiarium s. capitula extrauagantium (Compilatio prima). (Unvollendete Ausgabe von I. A. a Rieggger, P. I. Friburg 779.)
3. Bernardi Compostellani collectio.
4. Rainerii collectio.
5. Petri Beneuentani compilatio tertia (1210).
6. Io. Vallensis compilatio secunda (n. 1210).
7. Compilatio quarta.
8. Compilatio quinta, vor 1227. (Ausgaben von Iun. Cironius, Tolos. 645, und Rieggger, Vindob. 761.

b. Gregor's IX. Samlung (1234). [1]

1. Entstehung, Form und Inhalt. 251.

2. Spätere Schiksale. [2] . . . . 252.

---

1) Doujat IV. c. 17 — 20.

2) Glück praecogn. p. 355. — Theiner de decretal. coll. in fin. — Ed. princeps s. l. et a (Mogunt.) — Greg. IX noua compilatio decretalium cum glossa ordinaria Bernhardi. Mog.

Digitized by Google

c. Liber Sextus Bonifac. VIII. (1298)[1] §. 253.
d. Clementinae (1313 — 17).[2] . . 254.
e. Anhänge der Clementinen.[3]
1. Ertrauagantes Ioannis XXII. . 255.
2. Extrauagantes communes. . . 256.
3. Das Corpus iuris canonici.[4]
a. Umfang und Ansehen.[5] . . . . 257.
b. Ausgaben desselben.
1. Glossirte.
α. Aus älterer Zeit.[6] . . . 258.

(Pet. Schoiffer) 473 fol. Gonzalez de Tellez Commentar. ad Decretal. Gregor. IX. ed. nouiss. Lugd. 713. IV. fol.

1) Doujat IV, 21. Glück p. 356—58. Bickell über die Entstehung und den Gebrauch der beiden Extravagantensammlungen des C. J. Can. Marburg. 825. 8. S. 87 — 120.
Erste Ausgabe: Mogunt. 465 fol. — Glosse von Joh. Andreae.

2) Doujat IV, 22. Bickell a. a. O. — Eine Handschrift vom J. 1318, also wahrscheinlich die älteste noch vorhandene, ist in der Bibliothek zu Breslau. (Theiner de decretal. coll. p. 72). — Aelteste Ausg. von 1460. Glosse von Joh. Andreae.
Ant. Alteserrae in libros Clementinar. commentar. Paris. 680. (Opp. T. V.) recens. Chr. Fr. Glück. Halae 782. 8.

3) Bickell (s. Note 1). Doujat IV, 23.

4) Glück p. 358 — 361. Doujat IV. c. 24.

5) I. A. Riegger de recept. corp. iur. can. in Germania (Opuscula p. 197 sqq.)

6) Mog. (Schoiffer) 465 — 72. IV. fol. — Lugd. (Fradin) 515. 16. III. fol. — Ibid. (a Porta) 540. 41. III. fol. — c. not. C. Molinaei, Lugd. 559. III. 4. — c. not. Ant. Democharis. Paris. 561. III. fol.

Digitized by Google

β. Die Revision der correctores Romani (1580).[1] . . §. 259.
2. Unglossirte Ausgaben.[2] . . . 260.
C. Neuere Quellensamlungen. . . . . 261.
s. §. 24 — 26. 217. 219. 222.

DRITTER TITEL.

Rechtskunde.[3]

I. Die Zeit vor Grazian.
A. Einleitung. . . . . 262.
B. Formelsamlungen.
1. Für Rom.
a. Ordo romanus (u. 600 u. f.)[4] . 263.

1) (C. I. Can.) emendatum et notationibus illustratum una c. glossis, Gregorii XIII. P. M. iussu editum. Romae 582. IV. (III.) fol. — Nachdrücke: Rom. 584. IV. 4. Venet. 584. IV. 4. Lugd. 584. III. fol. Paris. 585. III. fol. Frcf. 586. IV. 8. Lugd. (Rouille) 606, III. fol., u. a. m., s. Bickell a. a. O. Lezte Ausgabe: Lugd. (Huguetan.) 671. III. fol.

2) 1) per Ant. Contium. Antw. (Plantin) 570. IV. 8. 2) a. P. et Fr. Pithoeo restitutum, ed. Lepeletier. Paris. 687. II. f. (Nachdrücke: Lips. 695. 705. II. f. Aug. Taurin. 746. II. f.) 3) ed. Iust. Henning. Böhmer. Halae 747. II. 4. 4) ad modum Freiesleben. Col. Munat. 773. II. 4. Die neueste Ausgabe ist von G. A. Martin in Jena angekündiget worden.

3) Hugo Lehrbuch der juristischen gelehrten Geschichte. Dritter Versuch. Berlin 830. 8. — G. A. Martin juristische Literatur-Geschichte. Heidelb. 824. 8.

4) Melch. Hittorp scriptores uarii de diuinis catholicae ec-

Digitized by Google

b. Liber diurnus (n. 714).[1] . . §. 264.
2. Für Gallien und Deutschland.
a. Marculf (u. 660) und seine Nachfolger.[2] . . . . . 265.
b. Beicht- und Bufsformeln.[3]
1. Halitgarius (u. 825). . . . 266.
2. Rabanus Maurus (841 — 47). . 267.
C. Selbständige Werke.[4] . . . . . 268.
II. Von Grazian bis Anton. Augustin. (1545).[5]
A. Uebersicht.[6] . . . . . 269.
1. Decretisten. . . . . 270.
B. Glossatoren und Verfasser von Lecturen.

---

clesiae officiis ac ministeriis. Colon. 568. Paris. 600. fol. — Mabillon Museum Italicum, T. II. Paris. 724. 4.

1) Liber diurnus romanorum pontificum studio Io. Garnerii. Paris. 680. 4. — Chr. God. Hoffmann noua scriptorum et monumentorum collectio. Lips. 733. 4. T. II. — ed. P. I. Riegger. Viennae 792. 8.

2) Seidensticker de Marculfinis similibusque formulis. Ienae 815. 4. Baluz. Cap. II. col. 369. (ed. Venet. II, 251.) Sirmond Concil. Galliae, T. II. p. 633. Baluzii Capit. T. II. col. 467. (ed. Venet. II, 321.)

3) Lang Kirchenrechtsgesch., §. 121.

4) Card. Deusdedit de rebus ecclesiasticis contra inuasores et simoniacos et reliquos schismaticos libri IV. Corr. Rom. ad can. 6. Dist. 40. Baron. annal. ad a. 1087.

5) Doujat lib. V. c. 2 — 7. Glück p. 152 — 181. 264 — 327. — Lang §. 176 — 182.

6) Sarti (contin. Fattorini) de claris archigymnasii Bononiensis professoribus. Bonon. 769. T. I. P. 1. 2. fol. Savigny Rechtsgeschichte III, 26. 582 — 85.

Digitized by Google

a. Hugutius Pisanus († 1210) und seine Vorgänger.
b. Ioannes Semeca Teutonicus † 1245.
c. Bartholomaeus Brixianus † 1258.
d. Guido de Baysio (Archidiaconus, 1300).
e. Io. a Turre Cremata † 1468.

2. Decretalisten.

a. Ueber die Samlung Gregor's IX. §. 271.

Sinibaldus Fliscus (Innocentius IV.) † 1254.
Bernard. Parmensis † 1266.
Henricus de Segusio, Card. Hostiensis † 1272.

b. Ueber die späteren Samlungen. . 272.

1. Io. Monachus Picardus Cardinalis † 1313.
2. Zenzelinus de Cassanis, u. 1325.
3. Io. Andreae † 1348.
4. Guil. de Monte Lauduno † 1346.
5. Io. Franc. Pauinus † 1466.
6. Phil. Decius † 1538.

c. Ueber alle Decretalensamlungen. 273.

1. Zenzelinus de Cassanis, u. 1325.
2. Petrus Ancharanus, † u. 1415.
3. Nic. Tudischus Panormitanus † 1443.
4. Andreas Barbatia Siculus † 1482.
5. Felinus Sandeus † 1503.

C. Freie Bearbeiter.

1. Systematiker.

a. Verfasser von Summen. . . . 274.

1. Bernard von Pavia.
Theiner de antiq. decretal. collect. p. 12.
Bickell in A. L. Z. 1830. Num. 129.
2. Tancredi summa de matrimonio, vor 1234.
Sarti P. II. p. 28. Savigny V, 106—24.
3. Gofredus Tranensis.
4. Hostiensis.
5. Io. Calderinus † 1350 (60?).

b. Verfasser speziellerer Werke. . 275

Digitized by Google

1. Durandus Speculator † 1296.
2. Guil. de M. Laudano † 1346.
3. Lappus Castilioneus, u. 1350.
4. Io. Lignanus, u. 1365.
5. Petrus ab Alliaco † 1419 (25?)
6. Io. Charlier (Gerson) † 1429.
7. Nicol. de Clemangis † 1440.
8. Io. a Turre Cremata † 1468.
9. Rebuffus † 1557.
10. Carol. Molineus † 1568.

2. Praktiker.

a. Kasuisten. . . . . §. 276.

Lang §. 181.

b. Verfasser von responsa und consilia. 277.

1. Baldus de Ubaldis † 1400.
2. Petr. Paul. Parisius, u. 1530.
3. Phil. Decius † 1538.
4. Didacus Covarruvias † 1577.
5. Martin. ab. Azpilcueta † 1586.

III. Die Zeit seit Antonius Augustinus.

A. Uebersicht. . . . . 278.

Doujat lib. V. cap. 7—9, und Supplem. ad cap. 9.
Lang §. 215—17. — Walter Kirchenrecht §. 120.
21. der vierten Ausgabe.

B. Franzosen, Spanier und Italiener. . . 279.

1. Ant. Democharcs † 1574.
2. Ant. Contius, 1517 — 77.
3. Ant. Augustinus, 1517 — 86.
4. Iac. Cuiacius, 1522 — 90.
5. Petr. Pithoeus † 1596.
6. Franc. Pithoeus † 1621.
7. Renatus Choppinus, 1537 — 1606.
8. P. Gregorius Tolosanus † 1597.
9. Anastas. Germonius, 1551 — 1627.
10. Ianus a Costa † 1637.
11. Augustinus Barbosa † 1650.

12.

Digitized by Google

12. Io. Dartis † 1651.
13. Innoc. Ciron, † u. 1650.
14. P. de Marca (1594—1661).
15. Christoph Justellus † 1661.
16. Ant. Dadinus ab Altaserra † 1682.
17. Eman. Gonzalez Tellez, † u. 1680.
18. Io. Doujat (1609—88).
19. Jacq. Bénigne Bossuet † 1704.
20. Steph. Baluze † 1718.
21. Charl. Ellies Dupin † 1719.
22. Edm. Martenne † 1739.
23. Louis d'Héricourt † 1752.
24. Hieron. Ballerini.
25. Petr. Ballerini.
26. Io. Dom. Mansi † 1769.
27. Ios. Sim. Assemani † 1770.

C. Deutsche und Niederländer. . . . §. 280.

1. Henr. Canisius † 1599.
2. Franc. Zypaeus (1580—1650).
3. Zeger Bernh. v. Espen (1646—1728).
4. Greg. Zallwein † 1766.
5. Paul. Jos. v. Riegger (1705—75).
6. Jo. Nic. v. Hontheim † 1790.
7. Jos. Ant. v. Riegger † 1795.
8. Ferd. Walter.
9. Seb. Brendel.
10. J. J. Lang.

Digitized by Google

FÜNFTES KAPITEL.
Die evangelische Kirche.

ERSTER TITEL.
Rechtsverhältnisse.[1]

I. Aeussere Verhältnisse.

A. Zur römischen Kirche.

1. In Deutschland.[2]

a. Bis zum Religionsfrieden (1555).[3] §. 281.

b. Bis zum westfälischen Frieden (1648).[4] . . . . . 282.

---

1) J. M. Schröckh Kirchengeschichte seit der Reformation, fortges. von Tzschirner. 804—10. X. 8.
Vit. Lud. a Seckendorf commentarius de Lutheranismo et reformatione religionis. Lips. 688. 4. 694 fol. Deutsch: 714 fol.

2) K. A. Menzel neuere Geschichte der Deutschen von der Reformation bis zur Bundes-Akte. Bd. I. 826. 8.

3) Io. Sleidani de statu religionis et reipublicae Carolo V. Caesare commentariorum libri XXVI. Argentor. 556. 8. ed. am Ende 787. 88. III. 8. Deutsch: Halle 771—73. IV. 8.
C. A. Salig Geschichte der Augsburgischen Confession. Halle 730. III. 4.

4) J. G. v. Meiern acta pacis Westphalicae publica, oder

Digitized by Google

c. Inhalt des westfälischen Friedens. [1]
1. Reichsrecht. . . . . §. 283.
2. Territorialrecht.
α. Die Kirchen. . . . . 284.
β. Die Unterthanen. . . . . 285.
3. Gemeinsame Sicherheit. . . 286.
d. Bis zum Reichsdeputazions-Hauptschluss (1803). [2] . . . . . 287.
e. Neueste Zeit.
1. Reichs- und Bundesrecht. [3] . 288.
2. Territorialrecht.

Westphälische Friedenshandlungen. Göttingen u. Hannover 734 — 40. VII. fol. (Der lezte Band enthält ein Register von Walther.) — v. Meiern Friedens-Executionshandlungen. 736. 37. II. fol.

1) J. C. Maier teutsches geistliches Staatsrecht. Lemgo 773. 8. — J. Jac. Moser von der deutschen Religionsverfassung 774. 4. — J. Steph. Pütter Geist des westphälischen Friedens. Götting. 795. 8. — Wiese Kirchenrecht, §. 464 — 87.

2) Corpus actorum et grauaminum religionis. Frcf. ad Moen. 724 sqq. III. fol. — C. L. Posselt historia corporis euangelicorum. Kehl 784. 8. — Eiusd. systema iurium corporis euangelicorum. Kehl 786. 8. — H. W. v. Bülow über Geschichte und Verfassung des Corporis Euangelicorum. 795. 8.

3) Henr. Car. Iaup commentatio iuris publici de religionis qualitate uotorum uirilium in comitiis imperii uniuersalibus. Giessae 803. 4. — Klüber Staatsrecht des deutschen Bundes, ed. II. §. 432[a] — 435. — Ueber die Gleichstellung der Protestanten und Katholiken in den deutschen Bundesstaaten aus dem Gesichtspuncte des Rechts. Hannover 828. 8. (Hauptsächlich gegen das sächsische Mandat vom J. 1827 gerichtet.)

Digitized by Google

α. In Oesterreich. . . . §. 289.
β. In Baiern. . . . . 290.
γ. In den übrigen Staaten. . 291.
2. In der Schweiz. . . . . 292.
3. Im übrigen Europa.
a. Holland,[1] Dänemark, Schweden. 293.
b. England.[2] . . . . . 294.
c. Frankreich[3] und Belgien. . . 295.
d. Spanien, Portugal, Italien. . . 296.
e. Polen und Ungern.[4] . . . . 297.
4. In Amerika und den Kolonien. . . 298.
B. Verhältnis zur morgenländ. Kirche.[5] 299.
C. Verhältnis zum Staate.
1. Verschiedene Theorien.[6]

---

1) A. Ypey u. J. H. Dermouth Geschiedenis der Nederlandsche Herformde Kerk. Breda 819—27. IV. 8.

2) Gilb. Burnet's Reformationsgeschichte der Kirche von England. (830. VII. 8.) Aus dem Englischen 765. 70. II. 8.

3) Commentariorum de statu reipublicae et religionis in regno Galliae libri tres, Henrico tertio rege. L. B. 589. 8. — Rambach Geschichte der Reformation in Frankreich. — Soulier statistique des églises reformées en France. Paris 828. 8.

4) Berceviczy Nachrichten über den jetzigen Zustand der Evangelischen in Ungarn. Leipz. 822. 8.
Ferd. Friedrich über die äussere Lage der evangelischen Kirche in Ungarn. Leipz. 825. 8.

5) J. G. Pfister Urtheil der orientalischen Kirche über die Augsburgische Konfession. Würzburg 827. 8.

6) Dan. Nettelbladt de tribus systematibus doctrinae de iure sacrorum dirigendorum domini territorialis euangelici quoad ecclesias euangelicas sui territorii. (Obss. iuris eccles. Halae 783. 8. N°. VI.) — Wiese Kirchenrecht. §. 360—65.

Digitized by Google

a. Episkopalsystem. [1] . . . . . §. 300.
b. Territorialsystem. [2] . . . . . 301.
c. Kollegialsystem. [3] . . . . . 302.
2. Geltendes Recht.
a. In Deutschland. [4] . . . . . 303.

1) Laurent. Ohm diss. de iure episcopali. Basil. 613. (Dissertt. sel. iurid. Basil. Vol. I. N°. 9.) — Matth. Stephani de iurisdictione liber III. Rostochii 609. 8. Frcf. 611. 623. 4. — Th. Reinking de regimine seculari et ecclesiastico 616. 4. ed. VI. 659. 4. — Samuel Stryk de principe quolibet papa in suo territorio. Vitemb. 690. 4. Id. de iure papali principum euangelicorum. Halae 694. 4. — H. Grotius de imperio summarum potestatum circa sacra. Cui acced. Blondellus de iure plebis in regimine ecclesiae. Frcf. 690. 4.

2) (Chr. Thomasius) dreifache Rettung des Rechts evangelischer Fürsten in Kirchensachen, herausgegeb. von Joh. Gottfr. Zeidler. Frkf. 701. 4. — Chr. Thomasii uindiciae iuris maiestatis circa sacra. Halae 699. 4. — Chr. Thomasens Gedanken vom Rechte eines christlichen Fürsten in Religionssachen. Helmstaedt 794. 8. (Aus dessen Gedanken über allerhand philosophische und juristische Händel.) — I. H. Böhmer diss. de iure episcopali principum euangelicorum. Halae 712. 4. bes. cap. II. §. 2. — J. J. Moser Abhandlung vom deutschen Kirchenrecht, Num. 1. — A. Stephani die absolute Einheit des Staats und der Kirche. Würzb. 802.

3) Chr. Matth. Pfaff origines iuris ecclesiastici, 719. 720. 756. 4. — Io. Vdalr. Cramer diss. de iure circa sacra collegiali et maiestatico. Marp. 736. 8. — Andr. Jos. Schnaubert Beiträge zum deutschen Staats- und Kirchenrecht. 782. T. I. N°. XI. — Wiese Handbuch des Kirchenrechts, §. 363—365. — Io. Conr. Druman diss. inaug. de iure summi imperantis circa sacra. Lugd. Bat. 764. 4.

4) Wiese Kirchenrecht, §. 386—90. 448—63.

Digitized by Google

b. Im Auslande. [1] . . . . . §. 304.

II. Innere Verhältnisse.

A. Glaubenstrennungen. [2]

1. Ursprung derselben. . . . . 305.
2. Der westfälische Friede. . . . . 306.
3. Ende derselben. . . . . 307.

B. Verschiedene Verfassungen.

1. Leitende Grundsäze. . . . . 308.
2. Gemeindeverfassungen. . . . . 309.
3. Verbindung der Gemeinden.
   a. Durch Geistliche. . . . . 310.
   b. Durch Staatsbehörden. . . . . 311.
   c. Durch Synoden. . . . . 312.

ZWEITER TITEL.

Rechtsquellen.

I. Ansehen der älteren Quellen.

A. Der heiligen Schrift. [3] . . . . . 313.

1) Bynkershoek quaest. iur. publ. Lib. II. cap. 18. Druman l. c. cap. IV.

2) Wiese Kirchenrecht, §. 488—93.

3) Io. a Hellfeld diss. de legis mosaicae ualore hodierno. Ienae.

I. H. Böhmer diss. praelim. de iure circa libert. conscientiae (I. E. P. T. II.) c. 13 sqq.

Wiese §. 367.

Digitized by Google

B. Der abgeleiteten Rechtsquellen. [1] . §. 314.

II. Neue Rechtsquellen.

A. Symbolische Bücher.

1. Einleitung. [2] . . . . . 315.

2. Symbole der Lutheraner. [3] . . . 316.

a. Die augsburger Confession (1530).

b. Die Apologie derselben (1531).

c. Die Schmalkaldener Artikel (1537).

---

1) Eyn kurzer Auszug aus den paebstl. rechten der Decret und Decretalen. In den Artikeln, die ungeverlich Gottes Wort und Evangelium gemefs sein, oder nicht widerstreben. Benebst ein Brief vom heil. Bernhardus an den Babst Eugenium geschrieben. 530. 4.

Io. Fr. Rhetius de auctoritate iuris canonici inter A. C. consortes. Frcf. 681.

I. H. Böhmer diss. de praxi iuris canonici in terris protestantium. Halae 712. 4. (I. E. P. T. I. tit. 2.) — Eiusd. diss. de media uia in studio et adplicatione iuris canonici inter protestantes tenenda. (Exerc. ad pand. Tom. I. num. 11.)

Glück praecogn. §. 54. 139. — Wiese §. 368.

2) Io. Geo. Walchii introductio in libros ecclesiae lutheranae symbolicos. Ienae 732. 4.

Gründler Entwickelung der Frage: können die s. g. symbolischen Bücher der luther. Kirche nach reichs- und territorial-staatsrechtlichen Grundsätzen abgeändert werden? Halle 796. 8.

C. A. Märtens über die symb. Bücher der evangelisch-lutherischen Kirche, ihre Entstehung, Geltung und Vereinigung mit den evangelisch-reformirten Symbolen. Halberst. 830. 8.

Glück praecogn. §. 63. — Wiese §. 405—7.

3) Phil. Melanchthonis corpus doctrinae. Lips. 560. fol. Concordia. Dresden 580. — J. G. Walch christl. Concordienbuch. Jena 756.

Neueste Ausgaben: von Weber (807—10) Tittmann (ed. II. 826.) Hase (827. II. 8.).

Digitized by Google

d. Luther's Katechismen (1529).
e. Die Concordienformel (1577).

3. Bücher der Reformirten. [1] . . §. 317.
a. Die Schweizer Confessionen. (1530. 1536. 1551. 1554. 1566. 1675.)
b. Die deutschen Symbole.
1. Confessio tetrapolitana (1530).
2. Heidelberger Katechismus (1563).
3. Siegmund's Bekentnis (1613).
c. Die französische Confession (1559).
d. Holländische Symbole.
1. Confessio belgica (1571).
2. Dordrechter Synodalschlüsse (1608. 19). [2]
e. Die schottische Confession (1560).
f. Die Erlauer Confession (1562).

4. Die 39 Artikel der englischen Hochkirche (1562). [3] . . . . . 318.

B. Kirchenordnungen und Agenden. [4] . 319.

---

1) Harmonia confessionum fidei orthodoxarum et reformatarum ecclesiarum. Geneuae 581. Corpus et syntagma confessionum. Geneuae 612. 654.
Neueste Ausgabe von Augusti, Elberfeld 826. 8.

2) Acta synodi Dordracensis. Dordr. 620. fol. Lugd. Bat. 620. fol.

3) Benthem engeländischer Kirchenstaat, Cap. VII.
Burnett Reformationsgeschichte von England, T. I. Anhang Num. VII.

4) Io. Iac. Moser corpus iuris euangelicorum ecclesiastici. Züllichau 737. 38. II. 4. — Herm. Casp. König bibliotheca agendorum. Zelle 726. 4.
Io. And. Schmidius diss. de agendis sine ordinationibus ecclesiasticis. Helmst. 726.
Iac. Wilh. Faverlin bibliotheca symbolica euang. Lutherana. Gotting. 752. 8.
Böhmer I. E. P. I, 2. §. 90. — Wiese §. 370.
Eichhorn deutsche Rechtsgesch. §. 553. Note a. b.

Digitized by Google

C. Weltliche Quellen.
1. In Deutschland.
a. Gemeinsame Rechtsquellen. [1] . §. 320.
b. Landesgeseze. . . . . 321.
2. Im Auslande. [2] . . . . . 322.

DRITTER TITEL.

Rechtskunde.

I. Einleitung. . . . . 323.
II. Die evangelischen Universitäten. . . . 324.
III. Die Schriftsteller. [3]
A. Deutsche.
1. Bis auf Schilter (1681). . . . . 325.
1. Henn. v. Goeden † 1521.
2. M. Luther † 1546.
3. Hieron. Schurff † 1554.
4. Joh. Bugenhagen † 1558.
5. Phil. Melanchthon † 1560.
6. Joh. Oldendorp † 1567.
7. Conr. Rittershusen † 1613.
8. Matth. Stephanus † 1646.

1) Schauroth vollständige Sammlung aller Conclusorum ..., des Hochpreisl. Corporis Evangelicorum, fortgesetzt von Herrich. Regensb. 751—786. IV. fol.

2) Walter Kirchenrecht, §. 119 ed. IV. — Allgemeines dissidentisches Kirchenrecht in der Crone Pohlen und dem Grofsherzogthum Litthauen. Lissa 784. 8.

3) Doujat lib. V. cap. 9, appendix. — Glück praecogn. §. 139 sqq.

Digitized by Google

9. Theod. Reinking † 1664.
10. Bened. Carpzov † 1666.
11. J. F. Bockelmann † 1681.
12. Casp. Ziegler † 1690.

2. Seit Schilter. . . . . §. 326.

1. Jo. Schilter † 1705.
2. Sam. Stryk † 1710.
3. Jo. Sam. Stryk † 1715.
4. Gerh. v. Mastricht † 1721.
5. Jo. Balth. v. Wernher † 1742.
6. Just. Henn. Böhmer † 1749.
7. J. Ge. Pertsch † 1754.
8. Jo. Ulr. v. Cramer † 1772.
9. Jo. Ge. Estor † 1773.
10. C. Ferd. Hommel † 1781.
11. Dan. Nettelbladt † 1791.
12. Ge. L. Böhmer † 1797.
13. C. Traug. Schönemann † 1802.
14. Jo. Chph. Koch † 1808.
15. Conr. W. Ledderhose † . . . .
16. Ge. v. Wiese † 1824.
17. Andr. Jos. Schnaubert † 1825.
18. Chr. Fri. v. Glück † 1831.
19. Jo. C. Fürchteg. Schlegel.
20. C. Fr. Eichhorn.
21. C. Glb. Weber.
22. Fri. Aug. Biener.
23. Jo. W. Bickell.

B. Ausländer. . . . . 327.

1. Rich. Hooker † 1600.
2. Hugo Grotius † 1645.
3. Jo. Locke † 1704.
4. W. Beveridge † 1708.
5. Edm. Gibson † 1748.
6. Rich. Burn.
7. Benj. Constant † 1830.

Digitized by Google

SECHSTES KAPITEL.

Von den Kirchengliedern.

ERSTER TITEL.

Von den kirchlichen Individuen.

I. Begrif und Arten des status ecclesiasticus. §. 328.

II. Status communis.

A. Jüdisches Recht. [1] . . . . . 329.

B. Christliche Grundsäze. [2]

1. Rechte und Pflichten. [3] . . . . 330.

2. Erwerb.

a. Älteres Recht. . . . . 331.

b. Heutige Regeln.

1. Die Taufe. [4] . . . . . 332.

1) Bodenschatz. T. IV. Cap. 3. Sect. 2, 4. 5.

2) Wiese I. 374. 375. 409. 410.

3) Cod. Theod. XVI, 1. Cod. Iust. Decretal. Greg. Sext. Clem. I, 1: de (summa trinitate et) fide catholica. Theod. XVI, 5. Iust. I, 5. Greg. V, 7. Sext. V, 2. Clem. V, 3: de haereticis (et Manichaeis et Samaritis).

4) Dist. IV. de Consecr.: de baptismi sacramento. Greg. III, 42. Clem. III, 15: de baptismo et eius effectu.

Digitized by Google

α. Der Taufzwang. . . . §. 333.
β. Erfordernisse der Taufe.
1. Regelmaessige. [1] . . . 334.
2. Die Nothtaufe. . . . . 335.
γ. Beweis der Taufe. . . . 336.
2. Die Konfirmazion. . . . . 337.
3. Verlust des status communis. [2] . . 338.

III. Status clericalis.
A. Begrif und Stufen der Weihe.
1. In der römischen Kirche. [3] . . . . 339.
2. Evangelisches Recht. . . . . 340.
B. Wirkungen der Weihe.
1. Rechte. [4] . . . . . 341.
2. Pflichten.
a. Algemeine. [5] . . . . . 342.
b. Der Cölibat. [6] . . . . . 343.

1) Theod. XVI, 6. Iust. I, 6: ne sanctum baptisma iteretur.

2) Theod. XVI, 7. Iust. I, 7: de apostatis.

3) Greg. I, 16: de sacramentis non iterandis.
Greg. V, 28: de clerico non ordinato ministrante.

4) Th. XVI, 2. Iust. I, 3: de episcopis (et ecclesiis) et clericis etc.
Greg. Sext. Clem. II, 2: de foro competenti.

5) Greg. Sext. Clem. III, 1: de vita et honestate clericorum.
Greg. III, 50. Sext. III, 24: ne clerici uel monachi saecularibus negotiis se immisceant.
Greg. V, 24: de clerico uenatore.
Greg. V, 25: de clerico percussore.

6) Greg. III, 2: de cohabitatione clericorum et mulierum.
Greg. III, 3. Sext. III, 2: de clericis coniugatis.

Digitized by Google

C. Erwerb der Weihe.
1. Recht des Erteilers. [1] . . . . . §. 344.
2. Fähigkeit des Empfängers.
a. Paebstliches Recht. [2] . . . . . 345.
b. Evangelisches Recht. . . . . 346.
3. Materielle Bedingungen. . . . . 347.
4. Form des Erwerbes.
a. Paebstliches Recht.
1. Tonsur. . . . . 348.
2. Scrutinium. [3] . . . . . 349.
3. Ordinazion. [4] . . . . . 350.
b. Evangelische Form. . . . . 351.
D. Verlust der Weihe. [5] . . . . . 352.

---

1) Greg. I, 13: de ordinatis ab episcopo qui renuntiauit.

2) Greg. I, 17. Sext. I, 11: de filiis presbyterorum (et aliis illegitime natis) (ordinandis uel non).

Greg. I, 18: de seruis non ordinandis. I, 19: de obligatis ad ratiocinia non ord. I, 20: de corpore uitiatis non ord. I, 21. Sext. I, 12: de bigamis (non ord.).

Greg. III, 42: de presbytero non baptizato. V, 29: de clerico per saltum promoto.

3) Greg. I, 12: de scrutinio in ordine faciendo.

4) Greg. I, 11. Sext. I, 9: de temporibus ordinationum. Greg. I, 22: de clericis peregrinis. V, 30: de eo qui furtiue ordinem suscepit.

5) Greg. V, 27: de clerico excommunicato ministrante.

Greg. V, 39: de sententia excommunicationis.

Digitized by Google

ZWEITER TITEL.

Von den kirchlichen Korporazionen.

I. Einleitung, [1] . . . . . §. 353.
II. Gemeinden.
A. Judengemeinden. . . . . 354.
B. Christengemeinden.
1. Rechte. [2] . . . . . 355.
2. Entstehung und Ende. . . . . 356.
III. Spezielle Innungen. [3]
A. Mönchsorden.
1. Aeussere Geschichte.
a. Die Basilianer und Benedictiner. . 357.
b. Die Franziskaner und Dominikaner. 358.
c. Die Kongregazionen. . . . . 359.
d. Verfall des Mönchwesens. . . 360.

1) Iust. I, 3: de episcopis et clericis et orphanotrophis et brephotrophis et ptochotrophis et xenodochis et ascetriis et monachis et de priuilegiis eorum et castrensi peculio, et de redimendis captiuis, et de nuptiis clericorum uetitis seu permissis.

2) Theod. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust. I, 2: de sacrosanctis ecclesiis et rebus et priuilegiis earum.

Greg. III, 49. Sext. III, 23. Clem. III, 17: de immunitate ecclesiarum (coemeteriorum et rerum ad eas pertinentium) (coem. et aliorum locorum religiosorum).

3) Greg. III, 36. Sext. III, 17. Clem. III, 11: de religiosis domibus, ut episcopo sint subiectae.

Wiese §. 402—4.

Digitized by Google

2. Rechtsverhältnisse.
a. Der Orden und Kloester. . . §. 361.
b. Der Mitglieder. [1] . . . . . 362.
B. Stifter.
1. Aeussere Geschichte. . . . . 363.
2. Rechtsverhältnisse.
a. Der Kapitel.
1. Aeusserer Einfluss. [2] . . . 364.
2. Beamte. [3] . . . . . 365.
3. Geschäftsgang. [4] . . . . 366.
b. Der Mitglieder. [5]
1. Begrif und Arten. . . . . 367.
2. Rechte und Pflichten. . . . 368.
3. Erwerb des Kanonikats.
α. Recht des Verleihers. . . 369.
β. Fähigkeit des Erwerbers. . 370.

1) Theod. XVI, 3: de monachis. Iust. I, 3. (s. §. 353.)
Greg. III, 31. Sext. III, 14. Clem. III, 9: de regularibus et transeuntibus ad religionem.
Greg. III, 32: de conuersione coniugatorum.
Greg. III, 35. Sext. III, 16. Clem. III, 10: de statu (monachorum et canonicorum) regularium.

2) Greg. III, 9. Sext. III, 8: ne sede uacante aliquid innouetur.
Greg. III, 10: de his quae fiunt a praelato sine consensu capituli.

3) Greg. I, 25: de officio primicerii. I, 26: de officio sacristae. I, 27: de officio custodis.
Greg. V, 5. Clem. V, 1: de magistris, et ne quid exigatur pro licentia docendi.

4) Greg. III, 11: de his quae fiunt a maiore parte capituli.

5) s. Note 1.

Digitized by Google

γ. Materielle Bedingungen. §. 371.
δ. Form des Erwerbes. . . 372.
4. Verlust desselben. . . . . 373.

C. Ritterorden.
1. Historische Uebersicht. . . . . 374.
2. Der Johanniterorden. . . . . 375.
3. Der deutsche Orden. . . . . 376.

D. Geistliche Brüderschaften. . . . . 377.

SIE-

Digitized by Google

SIEBENTES KAPITEL.
Von den Kirchenbeamten.

ERSTER TITEL.
Kirchenämter der Juden.

I. Uebersicht. . . . . §. 378.
II. Einzelbeamte. [1]
A. Rabbiner. . . . . 379.
B. Beglaubte. . . . . 380.
C. Priester. . . . . 381.
D. Der Schocheth (Schlachter). . . . 382.
III. Kollegien. . . . . 383.

ZWEITER TITEL.
Christliche Kirchenbeamte.

I. Arten und Rechte.
A. In der paebstlichen Kirche. [2]

1) Bodenschatz T. II. cap. 1.
2) Greg. I, 33. Sext. I, 17: de maioritate et obedientia.

Digitized by Google

1. Der Pabst.
a. Rechte desselben.
1. Verschiedene Theorien.
α. Papalsystem. . . . . §. 384.
β. Episkopalsystem. . . . . 385.
2. Geltendes Recht.
α. Regierungsrechte.[1] . . . . 386.
β. Ehrenrechte. . . . . 387.
b. Beamte des Pabstes.
1. Die Curie. . . . . 388.
2. Die Kardinäle.
α. Geschichte. . . . . 389.
β. Persönliche Verhältnisse. . 390.
γ. Kollegialrechte. . . . . 391.
3. Die Nunzien[2] und Vikare. . 392.
2. Die Patriarchen. . . . . 393.
3. Die Primaten. . . . . 394.
4. Die Erzbischöfe.
a. Begrif und Verwaltungsrechte.[3] 395.
b. Ehrenrechte.[4] . . . . . 396.
5. Die Bischöfe.[5]

---

1) Greg. I, 3. Sext. I, 3. Clem. I, 2: de rescriptis.

2) Greg. I, 30. Sext. I, 15: de officio legati.

3) Greg. I, 10. Sext. I, 8. Clem. I, 5: de supplenda negligentia praelatorum.

4) Greg. I, 8: de auctoritate et usu pallii.

5) Theod. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust. I, 3: de episcopis et clericis etc. I, 4: de episcopali audientia.

Digitized by Google

a. Begrif. . . . . §. 397.
b. Befugnisse.
1. Rechte der Weihe. . . . . 398.
2. Regierungsrechte. [1] . . . . . 399.
3. Ehrenrechte. . . . . 400.
c. Stellvertreter:
1. Regelmaessige. [2] . . . . . 401.
2. Gehülfen. [3] . . . . . 402.
6. Priester [4] und Unterbeamte. . . . . 403.
B. Evangelisches Recht.
1. Einzelbeamte. [5]
a. Aufsehende Beamte. [6] . . . . . 404.
b. Pfarrer. . . . . 405.
c. Untere Kirchendiener. . . . . 406.

---

1) Greg. I, 31. Sext. I, 16. Clem. I, 9: de officio iudicis ordinarii.

Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13: de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Greg. I, 23: de officio archidiaconi. I, 24: de officio archipresbyteri.

Greg. I, 28. Sext. I, 13. Clem. I, 7: de officio uicarii.

3) s. §. 395, Note 3.

4) Greg. I, 22: de clericis peregrinis.

Greg. I, 28. Sext. I, 13. Clem. I, 7. (s. Note 2.)

Greg. III, 6. Sext. III, 5: de clerico aegrotante uel debilitato.

Greg. III, 29: de parochiis et alienis parochianis.

5) Wiese §. 376—85.

6) Wiese §. 398—401.

Digitized by Google

2. Kollegien. [1]
a. Presbyterien. . . . . §. 407.
b. Oberbehörden.
1. Ministerien. . . . . 408.
2. Konsistorien.
α. Ursprung. . . . . 409.
β. Begrif und Arten. . . . 410.
γ. Geschäftskreis. . . . . 411.

II. Erwerb der Kirchenämter.
A. Vom Verleihungsrechte.
1. In der paebstlichen Kirche.
a. Uebersicht. . . . . 412.
b. Ordentliche Provision.
1. Bei niederen Aemtern.
α. Rechte des Bischofs. [2] . . 413.
β. Vom Präsentazionsrechte. [3] 414.
2. Bei Oberämtern.
α. Designatio personae.
1. Durch Wahl. [4] . . . 415.
2. Durch Ernennung. . . 416.
β. Bestätigungsrecht. . . . 417.
3. Von der Pabstwahl. . . . 418.

1) Wiese §. 391—97.

2) Greg. III, 7. Sext. III, 6: de institutionibus.

3) Greg. III, 36. Sext. III, 19. Clem. III, 12: de iure patronatus.

4) Greg. I, 5. Sext. I, 5: de postulatione praelatorum. Greg. I, 6. Sext. I, 6. Clem. I, 3: de electione et electi potestate.

Digitized by Google

c. Ausserordentliche Provision.
1. Durch Devoluzionsrecht. [1] §. 419.
2. Durch Reservazionen.
α. Einleitung. . . . . 420.
β. Generelle Reservazionen.
1. Der Vakanzen in Rom. . 421.
2. Execrabilis u. Ad regimen. 422.
3. Reseruatio mensium. . . 423.
2. Evangelische Grundsäze. [2]
a. Rechte der Behörden. . . . . 424.
b. Patronatrechte. . . . . 425.
B. Fähigkeit des Erwerbers.
1. Paebstliches Recht. [3] . . . . . 426.
2. Evangelisches Recht. . . . . 427.
C. Objective Bedingungen.
1. Zeit der Verleihung. [4] . . . . 428.
2. Form des Erwerbes. . . . . 429.
3. Anstellungskosten. [5] . . . . . 430.

---

1) s. §. 395, Note.

2) Wiese §. 436—442.

3) Greg. I, 5. Sext. I, 5: de postulatione praelatorum.
Greg. I, 14. Sext. I, 10. Clem. I, 6: de aetate et qualitate et ordine praeficiendorum.

4) Greg. III, 8. Sext. III, 7. Clem. III, 3: de concessione praebendae et ecclesiae non uacantis.

5) Greg. III, 12: ut ecclesiastica beneficia sine deminutione conferantur.
Greg. V, 3: de simonia et ne aliquid pro spiritualibus exigatur uel promittatur.

Digitized by Google

III. Verlust der Kirchenämter.

A. Ipso iure. . . . . §. 431.

B. Durch Wilkür.

1. Einfacher Verlust.

a. Durch Entsagung.[1] . . . . . 432.

b. Durch Absezung.[2] . . . . . 433.

2. Von der Versezung.[3] . . . . . 434.

1) Greg. I, 9. Sext. I, 7. Clem. I, 4: de renunciatione.

2) Greg. V, 27: de clerico excommunicato ministrante.

3) Greg. I, 7: de translatione episcopi.

Digitized by Google

ACHTES KAPITEL.
Von den Kirchensachen.

ERSTER TITEL.
Von den Kirchengütern.

I. Jüdisches Recht. . . . . §. 435.
II. Kirchengüter der Christen. [1]
A. Einleitung. . . . . 436.
B. Verwaltung der Kirchengüter. [2]
1. Verwaltungsbehörden. . . . . 437.
2. Zwecke der Benuzung.
a. Aelteres Recht. . . . . 438.
b. Von den Präbenden. [3]
1. Begrif und Arten. . . . . 439.
2. Errichtung. . . . . 440.

1) Wiese §. 443—47.

2) Greg. III, 15: de commodato. III, 16: de deposito. III, 18: de locato et conducto. III, 23: de solutionibus.

3) Greg. III, 5. Sext. III, 4. Clem. III, 2:, de praebendis et dignitatibus.

Digitized by Google

3. Veränderung und Aufhebung.[1] §. 441.
4. Persönliche Verhältnisse.
α. Der Pfründner.
1. Rechte.[2] . . . . . 442.
2. Pflichten.[3] . . . . . 443.
β. Ihrer Erben.[4]
1. Paebstliches Recht. . . 444.
2. Evangelisches Recht. . . 445.
c. Von den Kirchenbauten.[5] . . 446.
d. Von der Armenpflege.[6] . . . 447.
C. Erwerb der Kirchengüter.
1. Durch gesezliche Vorschrift.
a. Kirchenzehnten.[7]

---

1) Greg. III, 12: ut beneficia ecclesiastica sine deminutione conferantur.

Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13: de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Iust. I, 3: de episcopis et clericis. . . . et dei castrensi peculio etc.

Greg. III, 25: de peculio clericorum.

3) Greg. III, 4. Sext. III, 3: de clericis non residentibus in ecclesia uel praebenda.

4) Greg. III, 26. Sext. III, 11. Clem. III, 5: de testamentis et ultimis uoluntatibus.

Greg. III, 27: de successionibus ab intestato.

5) Greg. III, 48: de ecclesiis aedificandis uel reparandis.

6) Iust. I, 3: de episcopis et clericis et orphanotrophis et brephotrophis et xenodochis et ascetriis . . . . et de redimendis captiuis etc.

7) Greg. III, 30. Sext. III, 13. Clem. III, 8: de decimis, primitiis et oblationibus.

Digitized by Google

1. Geschichte derselben. . . §. 448.
2. Das Zehntrecht.
α. Des Pfarrers. . . . . 449.
β. Anderer Inhaber.
1. Aeltere Misbräuche. . . 450.
2. Heutige Grundsäze. . . 451.
3. Die Zehntpflicht.
α. Gegenstände. . . . . 452.
β. Befreiungen. . . . . 453.
γ. Art der Leistung. . . . 454.
b. Andere Abgaben. . . . . 455.
2. Erwerb durch Privatwilkür.
a. Bedingungen. [1]
1. Begünstigungen. . . . . 456.
2. Erschwerungen. . . . . 457.
b. Folgen dieses Erwerbes. [2]
1. Ursprung des Patronatrechtes. 458.
2. Heutige Grundsäze.
α. Begrif und Arten. . . . 459.
β. Rechte.
1. Ehrenrechte. . . . . 460.
2. Güterrechte. . . . . 461.

1) Greg. I, 35. Sext. I, 18: de pactis.
Greg. III, 24: de donationibus.
Greg. III, 26. Sext. III, 11. Clem. III, 5: de testamentis et ultimis uoluntatibus.

2) Greg. III, 36. Sext. III, 19. Clem. III, 12: de iure patronatus.

Digitized by Google

3. Regierungsrechte. . . §. 462.
γ. Erwerb des Patronats.
1. Unmittelbarer Erwerb. . 463.
2. Durch Uebertragung. . 464.
δ. Verlust des Patronats. . . 465.

D. Verlust der Kirchengüter. [1]
1. Begrif der Veräusserung. . . . 466.
2. Bedingungen derselben. . . . . 467.

ZWEITER TITEL.

Von den heiligen Sachen.

I. Römisches Recht. [2] . . . . . 468.
II. Jüdisches Recht.

1) Greg. II, 26. Sext. II, 13: de praescriptionibus.
Greg. III, 13. Sext. III, 9. Clem. III, 4: de rebus ecclesiae non alienandis.
Greg. III, 14: de precariis. III, 17: de emtione et uenditione.
Greg. III, 19. Sext. III, 10. Clem. III, 4: de rerum permutatione.
Greg. III, 21: de pignoribus et aliis cautionibus. III, 22: de fideiussoribus. III, 24: de donationibus.

2) Gai. II, §. 2—9. Dig. XLIII, 6: ne quid in loco sacro fiat. Paul V, 19: de sacrilegis. Iust. IX, 29: de crimine sacrilegii.

Digitized by Google

A. Kirchengebäude. [1] . . . . . §. 469.
B. Heilige Mobilien. [2] . . . . . 470.

III. Heilige Sachen der Christen.

A. Uebersicht. . . . . 471.
B. Geweihete Staetten.
1. Kirchen. [3] . . . . . 472.
2. Kapellen. [4] . . . . . 473.
3. Gemeinsame Rechte. [5] . . . . 474.
C. Heilige Mobilien.
1. Altäre. [6] . . . . . 475.

---

1) Bodenschatz T. II. cap. 1. — Von den Begräbnisorten s. unten §. 571—73.

2) Bodenschatz T. IV. cap. 1. 2.

3) Th. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust. I, 2: de sacrosanctis ecclesiis et rebus et priuilegiis earum.

Dist. 1: de consecratione. Greg. III, 40. Sext. III, 21: de consecratione ecclesiae uel altaris. Greg. III, 48: de ecclesiis aedificandis uel reparandis.

4) Greg. III, 27. Sext. III, 18: de capellis monachorum et aliorum religiosorum.

5) Theod. IX, 44: de his qui ad statuas confugiunt. Th. IX, 45. Iust. I, 12: de his qui ad ecclesias confugiunt (uel ibi exclamant).

Greg. III, 49. Sext. III, 23. Clem. III, 17: de immunitate ecclesiarum, coemeterii, et rerum ad eas pertinentium.

Greg. V. 17: de raptoribus, incendiariis et uiolatoribus ecclesiarum.

G. Rittershusii *δουλία* h. e. de iure asylorum tractatus. Argent. 624. 8.

6) Greg. III, 40. Sext. III, 21. (s. Note 3.)

Digitized by Google

2. Reliquien. [1] . . . . . §. 476.
3. Glocken. . . . . 477.
4. Kirchengeräth. [2] . . . . . 478.

1) Greg. III, 45. Sext. III, 22. Clem. III, 16: de reliquiis et ueneratione sanctorum.

2) Iust. I, 8: nemini licere signum saluatoris Christi humi, uel in silice seu marmore aut sculpere aut pingere.

Greg. III, 44: de custodia eucharistiae, chrismatis et aliorum sacramentorum.

Digitized by Google

NEUNTES KAPITEL.
Von dem kirchlichen Privatleben.

ERSTER TITEL.
Von der Ehe.

I. Einleitung.
A. Quellen des Eherechts.
1. Nach algemeinen Grundsäzen. . §. 479.
2. Nach positiven Rechten.[1] . . . . 480.
B. Gerichtbarkeit in Ehesachen. . . . 481.
II. Von dem Wesen der Ehe.
A. Begrif. . . . . 482.
B. Arten.
1. Einleitung. . . . . 483.
2. Jüdisches Recht.[2] . . . . . 484.
3. Römisches Recht.[3] . . . . . 485.

1) Dig. XXIII—XXV. Cod. Iust. V, 1—26. Decr. Grat. Causa XXVII—XXXIII. Greg. Sext. Clem. lib. IV.

2) Michaelis mosaisches Recht, §. 88. Gans Erbrecht, Bd. 1, S. 128—130.

3) Gai. I, 108—115[b]. Vlp. tit. IX: de his qui in manu sunt. Paul. II, 20. Dig. XXV, 7. Iust. V, 29: de concubinis.

Digitized by Google

4. Germanische Grundsäze. . . . §. 486.
C. Eheliche Rechte.
1. Der Gatten gegen einander. [1] . . 487.
2. Gegen dritte Personen. [2] . . . . 488.
3. In Ansehung der Kinder. [3]
a. Ueberhaupt. . . . . 489.
b. Von der religiösen Erziehung.
1. Gesezliche Bestimmungen. . . 490.
2. Abweichende Verträge. . . . 491.
3. Anwendung auf uneheliche Kinder. . . . . 492.
III. Von der Existenz der Ehe. [4]
A. Algemeine Grundsäze.
1. Ursprung der Ehebedingungen. . . 493.
2. Arten. . . . . 494.

---

1) Dig. L, 1: ad municipalem et de incolis. Iust. X, 39: de incolis, et ubi quis domicilium habere uidetur, et de his qui studiorum causa in alia ciuitate degunt.

2) Iust. X, 62: de mulieribus, in quo loco munera agnoscant.

3) Gai. I, 55—57. 65—88. Vlp. tit. V: de his qui in potestate sunt. Dig. I, 6: de his qui sui uel alieni iuris sunt. Inst. I, 9. Cod. Iust. VIII, 47: de patria potestate. Dig. XXV, 3. Iust. V, 25: de [agnoscendis uel] alendis liberis [uel] [ac] parentibus [uel patronis uel libertis.]
Greg. IV, 10: de natis ex libero uentre. IV, 17: qui filii sint legitimi.

4) Gai. I, 58—64. Vlp. tit. V: de his qui in potestate sunt. Paul. II, 19. Inst. I, 10. Th. III, 7. Iust. V, 4: de nuptiis. Dig. XXIII, 2: de ritu nuptiarum. Greg. IV, 1. Sext. IV, 1: de sponsalibus et matrimoniis.

Digitized by Google

3. Vom Dispensazionsrechte.
a. Bei Juden und Römern. [1] . . . §. 495.
b. Paebstliches Recht. . . . . 496.
c. Evangelisches Recht. [2] . . . . . 497.
B. Persönliche Ehefähigkeit.
1. Absolute Fähigkeit.
a. Fysische Eigenschaften. [3] . . . 498.
b. Weltliche [4] . . . . . 499.
c. Kirchliche Eigenschaften. [5] . . 500.
2. Relative Hindernisse.
a. Verschiedenheiten:

---

1) Th. III, 10. Iust. V, 8: si nuptiae ex rescripto petantur.

2) J. J. Müller vom Dispensationsrechte. Jena 706. 4.
Ayrer de iure dispensandi circa connubia. Gotting. 742. 4.

3) Greg. IV, 2. Sext. IV, 2: de desponsatione impuberum. Greg. IV, 8: de coniugio leprosorum. IV, 15: de frigidis et maleficiatis et impotentia coëundi.

4) Th. III, 14: de nuptiis gentilium. Iust. V, 5: de incestis et inutilibus nuptiis. Greg. IV, 9: de coniugio seruorum. IV, 10: de natis ex libero uentre.
Dig. III, 2: de his qui notantur infamia. Greg. IV, 4: de sponsa duorum (et sponso duarum).
Th. III, 8. Iust. V, 9: de secundis nuptiis. Nou. Iust. 2. Nou. 22. c. 16. 22—48. Greg. IV, 21: de secundis nuptiis.

5) Iust. I, 3: de episcopis et clericis . . . et de nuptiis clericorum uetitis seu permissis. Th. IX, 25. Iust. IX, 13: de raptu [uel matrimonio sanctimonialium] uirginum uel [seu] uiduarum [nec non sanctimonialium]. Nou. Iust. 123. Greg. IV. 6: qui clerici uel nouentes matrimonium contrahere possunt.

Digitized by Google

1. Des Alters. . . . . §. 501.
2. Des Standes. . . . . 502.
3. Des Glaubens. . . . . 503.

b. Verbindungen:

1. Familienbande. [1]

α. Uebersicht.

1. Arten derselben. . . . 504.
2. Berechnung. . . . . 505.

β. Wahre Blutsverwandschaft.

1. Mosaisches Recht. [2] . . . 506.
2. Römisches . . . . . 507.
3. Paebstliches . . . . 508.
4. Evangelisches Recht. . . 509.

γ. Fingirte Blutsverwandschaft.

1. Durch Adopzion. [3] . . 510.
2. Geistliche Verwandschaft. [4] 511.

δ. Verschwägerung.

1. Affinitas legitima. . . . 512.

2.

1) Th. III, 12. Mosaicar. legg. collatio tit. 6. Iust. V, 5: de incestis (et inutilibus) nuptiis. Greg. IV, 14. Clem. IV, 1: de consanguinitate et affinitate.

K. A. M. Schlegel Darstellung der verbotenen Grade der Verwandtschaft und Schwägerschaft bei Heirathen. Hannover 802. 8.

2) Leuitic. XVIII. 7—13. XX, 17—19. Deuteronom. XXVII, 23.

Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 1.

3) Greg. IV, 12: de cognatione legali.

4) Greg. IV, 11. Sext. IV, 3: de cognatione spirituali.

Digitized by Google

2. Affinitas illegitima. [1] . §. 513.
3. Affinitas ficta. . . . . 514.
2. Rechtsverhältnisse. [2] . . . . . 515.
3. Gemeinsame Verbrechen. [3] . . . 516.

C. Eingehung der Ehe.
1. Einwilligung der Parteien.
a. Willensbestimmung. [4] . . . . 517.
b. Mängel des Willens.
1. Furcht und Zwang. . . . 518.
2. Irthum und Betrug. [5] . . . 519.
2. Zustimmung dritter Personen.
a. Der Verwandten. . . . . 520.
b. Der Vormünder. . . . . 521.

1) Greg. IV, 13: de eo qui cognouit consanguineam uxoris suae uel sponsae.

2) Vlp. tit. XIII: de coelibe orbo et solitario patre. Dig. III, 2: de his qui notantur infamia. Iust. V, 6: de interdicto matrimonio inter pupillam et tutorem seu curatorem filiosque eorum. Th. III, 11. Iust. V, 7: si quacunque praeditus potestate [nuptias petat inuitae] [uel ad eum pertinentes ad suppositarum iurisdictioni suae aspirare tentauerint nuptias]. Nou. Iust. 78. c. 3. 4.

3) Nou. 117. c. 6. Th. IX, 24. Iust. IX, 13: de raptu uirginum seu [uel] uiduarum [nec non sanctimonialium]. Nou. Iust. 134, c. 12. Nou. 143. Greg. IV. 7: de eo qui duxit in matrimonium (eam) quam (prius) polluit per adulterium.
Greg. V, 17: de raptoribus, incendiariis et uiolatoribus ecclesiarum.

4) Greg. IV, 5: de conditionibus appositis in desponsatione uel in aliis contractibus.

5) C. XXIX. qu. 2.

Digitized by Google

c. Der Vorgesezten. . . . . §. 522.
3. Form der Eingehung.
a. Jüdisches Recht. [1] . . . . . 523.
b. Römisches Recht. [2] . . . . . 524.
c. Germanische Formen. . . . . 525.
d. Christliche Formen.
1. Historische Einleitung. [3] . . 526.
2. Das Aufgebot. [4] . . . . . 527.
3. Die Trauung.
α. Paebstliches Recht. . . . 528.
β. Evangelische Form. . . . 529.
γ. Bei gemischten Ehen. . . 530.
δ. Zeit der Trauung. . . . 531.
D. Auflösung der Ehe.
1. Ipso iure.
a. Durch fysischen Tod. . . . . 532.
b. Durch bürgerlichen Tod. . . . 533.
2. Durch Scheidung.
a. Scheidegründe.
1. Aeltere weltliche Rechte. [5] . 534.

1) Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 2. 4. Mendelsohn Ritualgesetze, S. 79—82.

2) Gai. I, §. 110—115[b]. Vlp. tit. 9. Nou. Iust. 74. c. 4. 5. Nou. 78. c. 3. Nou. 117. 3. 4.

3) Greg. IV, 3: de clandestina desponsatione.

4) Greg. IV, 16: de matrimonio contracto contra interdictum ecclesiae.

5) Dig. XXIV. 2. Theod. III, 16. Iust. V, 17. Nou. Th. lib. I. tit. 13: de [diuortiis et] repudiis [et iudicio de moribus sublato]. Nou. Iust. 22. c. 4—19. Nou. 117.

Digitized by Google

2. Kirchliche Grundsäze.
α Die heilige Schrift. [1] . . . §. 535.
β. Das Talmudrecht. [2] . . . 536.
γ. Die römische Kirche. [3] . . 537.
δ. Die evangelische Kirche. . 538.
3. Neuere Landesgeseze. . . . 539.
b. Scheideverfahren. [4] . . . . . 540.
c. Wirkungen der Scheidung. [5] . . 541.
3. Durch Nichtigkeitserklärung. . . 542.

IV. Von dem Verlöbnis. [6]
A. Begrif und Arten. . . . . 543.

---

c. 8—14. Nou. 123. c. 40. Nou. 127. c. 4. Nou. 134. c. 11. Nou. 140. (unglossirt.)
Lex Burgund. tit. XXXIV. c. 2—4. — Lex Baiuuar. tit. VII. c. 14.

1) Deuteron. XXIV, 1—4. Leuitic. XXI, 14. XXII, 13. Numer. XXX, 10.
Matth. V, 31. 32. XIX, 3—9. Marc. X, 2—9. 1 Cor. VII, 5. 10. 11. 15.

2) Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 2.

3) Greg. IV, 19: de diuortiis.
Greg. III, 32: de conuersione coniugatorum. III, 33: de conuersione infidelium. IV, 8: de coniugio leprosorum.

4) Greg. IV, 18: qui matrimonium accusare possunt, uel contra illud testari.

5) Paul. II, 24: de liberis agnoscendis. Dig. XXV, 3: de agnoscendis uel alendis liberis, uel parentibus, uel patronis, uel libertis. Dig. XXV, 4: de inspiciendo uentre, custodiendoque partu. Iust. V, 24: diuortio facto, apud quem liberi morari uel educari debeant.

6) Dig. XXIII, 1. Th. III, 5. Iust. V, 1. Greg. IV, 1. Sext. IV, 1: de sponsalibus [et ante nuptias donationibus] [et arrhis sponsalitiis et proxeneticis] [et matrimoniis].

Digitized by Google

B. Wirkungen.
1. In der Hauptsache. . . . . §. 544.
2. Nebenpunkte. . . . . 545.
C. Eingehung.
1. Subjective Erfordernisse. [1] . . . 546.
2. Materielle Erfordernisse.
a. Ueberhaupt. . . . . 547.
b. Bei bedingten Verlöbnissen. [2] . 548.
3. Form der Verlöbnisse [3] . . . . 549.
D. Aufhebung derselben. [4] . . . . . 550.

ZWEITER TITEL.

Vom Eide und Gelübde.

I. Eid. [5]
A. Begrif und Arten. . . . . 551.
B. Erfordernisse.
1. Persönliche Eigenschaften. . . . 552.

1) Greg. IV, 2. Sext. IV, 2: de desponsatione impuberum.
Theod. V, 6. Iust. V, 2: si rector prouinciae uel ad eum pertinentes sponsalia dederint.

2) Greg. IV, 5: de conditionibus appositis in desponsatione uel in aliis contractibus.

3) Greg. IV, 3: de clandestina desponsatione.

4) Greg. IV, 8: de coniugio leprosorum.

5) Dig. XII, 2: de iureiurando, siue uoluntario, sive ne-

Digitized by Google

2. Willensbestimmung. . . . . §. 553.
3. Gegenstände des Eides. . . . . 554.
4. Eidesform.
a. Römisches Recht. . . . . 555.
b. Jüdische Form.[1] . . . . . 556.
c. Christliche Formen. . . . . 557.
5. Surrogate des Eides.
a. Eid des Stellvertreters.[2] . . . 558.
b. Beteurung an Eides Statt. . . . 559.
c. Schriftlicher Eid. . . . . 560.
C. Wirkungen des Eides. . . . . 561.
D. Aufhebung desselben. . . . . 562.
II. Gelübde.[3]

---

cessario, siue iudiciali. Paul. II, 1. Iust. IV, 1: de rebus creditis et iureiurando.

Causa XXII. Qu. 1—5. Greg. II, 24. Sext. II, 11. Clem. II, 9: de iureiurando [et periurio].

Ferd. de Castro-Palao de iuramento et uoto. Lugd. 631. 649. fol.

I. F. Malblanc doctrina de iureiurando. 781. 820. 8.

Stäudlin Geschichte der Vorstellungen und Lehren vom Eide. Götting. 824. 8.

1) Bodenschatz T. II. Cap. 5.

Schreiber und Hess über den Eid der Juden. Eisenach 823. 8.

2) Iust. II, 59: de iureiurando propter calumniam dando.

Greg. II, 7. Sext. II, 4: de iuramento calumniae.

3) Dig. L, 12: de pollicitationibus. Iust. XII, 49: de oblatione uotorum.

Greg. III, 34. Sext. III, 15: de uoto et uoti redemtione.

Basnage Liv. VI. Chap. 20. — Bodenschatz T. II. Kap. 2. Sect. 4.

Digitized by Google

A. Begrif und Arten. . . . . §. 563.
B. Wirkungen. . . . . 564.
C. Eingehung und Aufhebung. . . . . 565.

DRITTER TITEL.

Vom Begräbnis und der Trauer. [1]

I. Begräbnis. [2]
A. Verbindlichkeit zur Beerdigung.
1. Zur Besorgung derselben. . . . . 566.
2. Zum Ersaz der Leichenkosten. . . 567.
B. Art der Beerdigung.
1. Einleitung. . . . . 568.
2. Jüdisches Recht. [3] . . . . . 569.
3. Christliche Grundsäze.
a. Zeit der Beerdigung. . . . . 570.
b. Von den Begräbnisorten.
1. Kirchhöfe.
α. Errichtung . . . . . 571.
β. Benuzung derselben. . . . 572.

1) Paul. I, 21: de sepulcris et lugendis.

2) Dig. XI, 7; Iust. III, 44: de religiosis et sumtibus funerum. Greg. III, 28. Sext. III, 12. Clem. III, 7: de sepulturis.

3) Bodenschatz T. IV. cap. 5. Sect. 1—3.
I. Nicolai libri IV. de sepulturis Hebraeorum. Lugd. Bat. 706. 4.

Digitized by Google

2. Privatbegräbnisse. [1] . . . §. 573.
c. Feierlichkeiten. . . . . 574.

II. Von der Trauer. [2]

A. Einleitung. . . . . 575.
B. Veranlassungen. . . . . 576.
C. Fristen. [3] . . . . . 577.
D. Formen der Trauer. . . . . 578.

1) Dig. XI, 8: de mortuo inferendo et sepulcro aedificando. Dig. XLVII, 12. Theod. IX, 17. Iust. IX, 19. Nou. Val. III. (lib. II, tit. 23.): de sepulcro uiolato [sepulcris uiolatis, sepulcri uiolatoribus]. Nou. Iust. 115. c. 5.

2) Bodenschatz T. IV. c. 5. Sect. 4. Zimmern Gesch. des röm. Rechts, Bd. I. §. 176. Marezoll über die bürgerliche Ehre, S. 183—90.

3) Cuiacii obss. VI, 32. — Bynkershoek obss. V, 12. 13.

Digitized by Google

ZEHNTES KAPITEL.
Von der Kirchenregierung.

ERSTER TITEL.
Aeussere Kirchenregierung.

I. Von den Kirchenversamlungen.
A. Versamlungen der Juden. . . . §. 579.
B. Paebstliches Recht.
1. Zwek und Arten. . . . . 580.
2. Form der Versamlungen. . . . . 581.
C. Evangelische Grundsäze. . . . . 582.
II. Von der kirchlichen Oberaufsicht.
A. Von den Kirchenvisitazionen.
1. In der paebstlichen Kirche.[1] . . 583.
2. Evangelisches Recht.[2] . . . . . 584.
B. Von den Dispensazionen.[3] . . . . 585.

1) Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13: de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Wiese Kirchenrecht, §. 430. 431.

3) Wiese §. 428.

Digitized by Google

C. Von der Bücherzensur. [1] . . . . §. 586.

III. Von der Kirchenjustiz. [2]

A. Von dem kirchlichen Schiedsrecht.

1. Jüdische Grundsäze. [3] . . . . . 587.

2. Christliches Schiedsrecht. [4]

a. Einleitung. . . . . 588.

b. Subjecte. . . . . 589.

c. Objecte.

1. Geistliche Sachen.

α. Paebstliches Recht. . . . 590.

β. Evangelisches Recht. . . . 591.

2. Geistliche Personen. . . . . 592.

d. Verfahren. [5] . . . . . 593.

B. Von dem kirchlichen Strafrecht.

1. Jüdisches Strafrecht. . . . . 594.

---

1) Lebret Magazin V, 324 — 27. — L. Hoffmann Geschichte der Büchercensur. Berlin 819. 8. — Ausgaben des römischen Index: Bullarium Magnum II, 116. III, 56. u. a. O.

2) Iust. I, 4: de episcopali audientia et diuersis capitulis, quae ad ius curamque et reuerentiam pertinent pontificalem. Nov. Val. III. (lib. II. tit. 17. 35.)

Greg. Sext. Clem. II, 1: de iudiciis. II, 2: de foro competente.

Wiese §. 432—35.

3) I. Seldeni de synedriis et praefecturis iuridicis ueterum Ebraeorum libri III. Londini 650. III. 4. Fcf. ad M. 696. 4.

4) Greg. I, 29. — II, 28. Sext. I, 14. — II, 15. Clem. I, 8. — II, 12: de officio et potestate iudicis delegati — de appellationibus.

5) Ludovici Einleitung zum Consistorialprozess. Halle 726. 4.

Digitized by Google

2. Umfang des christlichen Strafrechts.
a. Ueber Laien.
1. Vergehen.
α. Paebstliches Recht. . . §. 595.
β. Evangelisches Recht. . . 596.
2. Strafen.
α. Paebstliches Recht. [1]
1. Bufsen. . . . . 597.
2. Aeussere Strafen. . . . 598.
β. Evangelische Grundsäze. . 599.
b. Ueber Geistliche und Regularen.
1. Besondere Gründe. [2] . . . 600.
2. Besondere Strafen. . . . . 601.
3. Christliches Strafverfahren. [3]
a. Paebstliches Recht.
1. Im Algemeinen. . . . . 602.
2. Von der Beichte. . . . . 603.
3. Von der Inquisizion. [4] . . . 604.
b. Evangelisches Verfahren. . . . 605.

1) Greg. V, 37. Sext. V, 9. Clem. V. 8: de poenis Greg. V, 38. Sext. V, 10. Clem. V, 9: de poenitentiis et remissionibus. Greg. V, 39. Sext. V, 11. Clem. V, 10: de sententia excommunicationis.

2) Greg. V, 33. Sext. V, 7. Clem. V, 7: de priuilegiis (et excessibus priuilegiatorum).

3) Greg. Sext. V, 1: de accusationibus, inquisitionibus et denunciationibus.
Greg. V, 22: de collusione detegenda. — Greg. V, 34: de purgatione canonica. — Greg. V, 35: de purgatione uulgari.

4) J. Ant. Llorente histoire critique de l'inquisition

Digitized by Google

ZWEITER TITEL.

Innere Kirchenregierung.

I. Die Kirchenfeier.

A. Die Liturgie überhaupt.

1. Begrif. . . . . §. 606.

2. Geschichte.

a. Der älteren Liturgien. . . . . 607.

b. Der römischen. . . . . 608.

c. Der evangelischen. . . . . 609.

3. Das liturgische Recht.

a. In der paebstlichen Kirche. . . 610.

b. Evangelische Grundsäze.[1] . . 611.

B. Die Sakramente. . . . . 612.

C. Die Kirchenfeste.

1. Arten.

a. Jüdische Feste.[2] . . . . . 613.

b. Christliche Feste.[3] . . . . . 614.

---

d'Espagne. 817. IV. 8. — F. A. Biener Beiträge zur Geschichte des Inquisitionsprocesses. 827. 8. S. 16—77. 215.

1) I. H. Böhmer de iure liturgiarum. Halae 717. 4. (I. E. P. T. III.)

N. Falck Actenstücke, betreffend die neue Preussische Kirchenagende, mit Anmerkungen. Kiel 827. 8.

2) Bodenschatz T. II. cap. 2. Sect. 2. 3. cap. 3.

R. Hospinianus de festis Iudaeorum et Ethnicorum. Tiguri 611. fol.

I. Ionstonii de festis Hebraeorum et Graecorum schediasma. Ed. II. Ienae 670. 12.

3) R. Hospinianus de festis Christianorum. Tig. 593, 622. 8.

Digitized by Google

2. Wirkungen.
a. Kirchliche.[1] . . . . . §. 615.
b. Weltliche.[2] . . . . . 616.
3. Erfordernisse.
a. Der Einsezung.[3] . . . . . 617.
b. Der Wiederkehr.
1. Einleitung.
α. Arten der Zeitrechnung. . 618.
β. Geschichte des Kalenders.[4] 619.
2. Anfang der Zeitrechnung. . 620.
3. Abschnitte.
α. Das Jahr.
1. Umfang. . . . . 621.
2. Anfang. . . . . 622.
β. Monate und Wochen. . . 623.
γ. Der Tag.
1. Anfang. . . . . 624.
2. Zählung. . . . . 625.
3. Einteilung.[5] . . . . 626.

1) Greg. III, 46: de obseruatione ieiuniorum.

2) Theod. II, 8. Iust. III, 12. Greg. II, 9: de feriis.

3) Greg. III, 45. Sext. III, 22. Clem. III, 16: de reliquiis et ueneratione sanctorum.

4) Ios. Iust. Scaliger de emendatione temporum. 583. 593. 598. 629. fol.

I. Seldenus de anno ciuili ueterum Iudaeorum. L. B. 683. 8.

Niebuhr röm. Geschichte, Bd. I. S. 291—317 ed. III.

5) Io. Conr. Rücker diss. de ciuili et naturali temporis computatione in iure. L. B. 749. 8.

F. Reinfelder der annus ciuilis des römischen Rechts. Stuttg. 829. 8.

Digitized by Google

II. Die Kirchenlehre.

A. Jüdische Lehranstalten.

1. Schulen. . . . . §. 627.
2. Höhere Anstalten. . . . . 628.

B. Christliche Lehranstalten.

1. Geschichtliche Uebersicht. . . . 629.
2. Schulen und Gymnasien. [1] . . . 630.
3. Seminare. . . . . 631.
4. Universitäten.
a. Geschichte. [2] . . . . . 632.
b. Korporazionsrechte. . . . . 633.
c. Rechte der Mitglieder. [3] . . . 634.
5. Fakultäten.
a. Ursprung und Arten. . . . . 635.

---

1) J. K. F. Schlegel über Schulpflichtigkeit und Schulzwang. Hannov. 824. 8.

Heinr. Gräfe das Rechtsverhältnis der Volksschule nach den Grundsätzen der Vernunft. Quedlinb. 829. 8.

Die Freiheit des Unterrichts, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich der Niederlande. Bonn 829. 8.

2) Iust. X, 52: de professoribus et medicis.

Theod. XIV, 9. Iust. XI, 18: de studiis liberalibus urbis Romae et Constantinopolitanae.

Iust. Const. Omnem, ad antecessores.

Greg. V, 5. Clem. V, 1: de magistris et ne aliquid exigatur pro licentia docendi.

H. Conring de antiquitatibus academicis. Gotting. 739. 4.

C. Meiners Geschichte der hohen Schulen. Götting. 802. IV. 8.

v. Savigny Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, Bd. I. Kap. 6. Bd. II. Kap. 9. 10. 14. Bd. III. Kap. 21.

Sarti (s. oben §. 269, Note.)

3) Io. Volkm. Bechmann tractatus de priuilegiis ac iuribus studiosorum. Ienae 741. 4.

Digitized by Google

b. Korporazionsrechte. . . . . §. 636.
c. Akademische Würden. [1])
1. Begrif. . . . . 637.
2. Gattungen und Grade. . . . 638.
3. Rechte. . . . . 639.
4. Erwerb.
α. Recht des Erteilers. . . . 640.
β. Fähigkeit des Kandidaten.
1. Im Algemeinen. . . . . 641.
2. Bei theologischen und kanonistischen Würden. . 642.
γ. Objective Erfordernisse. . 643.
5. Verlust der akademischen Würden. . . . . 644.

1) Io. Chr. Itterus de honoribus s. gradibus academicis. 678. 685. 694. 698. 4.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

23. J.

Digitized by Google

Digitized by Google

B. T.

Digitized by Google